



Detail aus: **PLAKAT RIKOLA BÜCHER**
Erwin Tintner
Druck: Reinhold Kiesel, Salzburg um 1922
70 x 50 cm
Österreichische Nationalbibliothek

2004 – Berichte

Neuerwerbungen

Aus- und Fortbildung

Konservierung/Restaurierung

Wissenschaft in der Österreichischen Nationalbibliothek

1 | Wissenschaftliche Projekte

2 | Publikationen

3 | Vorträge

4 | Lehrveranstaltungen an Universitäten

Mitgliedschaften in internationalen Organisationen

Leihgaben an Ausstellungen

Der Gesamtzugang stieg 2004 von 80.918 (2003) auf 85.032 Objekte, davon 53.814 Druckschriften. Das Jahresbudget für Sammlungsobjekte erhöhte sich 2004 auf € 1.960.324,- (2003: € 1.163.547,-), das Literaturankaufsbudget ging leicht zurück.

Exemplarisch sollen im Folgenden einige der wichtigsten Neuerwerbungen des Jahres 2004 vorgestellt werden.

Hauptabteilung Bestandsaufbau und Bearbeitung

Peter Hammerschlag. *Die wunderbaren Abenteuer des Freiherrn von Münchhausen / in lustigen Versen von Peter Hammerschlag. Mit Bildern von Paula Jordan.* – Leipzig: Trenkler, [1939]. – [18 Bl.]
Sign.: 1,749.398-C.Lit
Peter Hammerschlags (österreichischer Kabarettist, 1902–1942) Versuche, selbständige Publikationen zu veröffentlichen, können inzwischen mehrfach nachgewiesen werden. Allerdings scheiterten seine Projekte – bis auf eines. Dass es Hammerschlag gelang, noch 1939 ein Münchhausen-Kinderbuch zu veröffentlichen, scheint selbst dem Freund und späteren Nachlassverwalter Friedrich Torberg entgangen zu sein. Seine Münchhausiade ist äußerst selten, weniger als 10 Exemplare sind bekannt, eines davon befindet sich nun an der Österreichischen Nationalbibliothek. Es stellt sich die Frage, wie gerade in der Zeit der äußersten Lebensbedrohung, als Hammerschlag weder für Zeitung, Zeitschrift oder Kabarett arbeiten konnte, ein Buch von ihm erscheinen konnte – und das im Zentrum Hitler-Deutschlands. Über Hammerschlags Kontakte nach Leipzig ist nichts, über seine Lebensverhältnisse zu dieser Zeit sehr wenig bekannt. 1939 lebte er nach einem fehlgeschlagenen Auswanderungsversuch höchstwahrscheinlich noch bei seinen Eltern. Diese wurden am 20. Juni 1942 in das Konzentrationslager Theresienstadt deportiert, wo sie noch im selben Jahr umkamen. Wann Peter Hammerschlag untergetaucht ist, bleibt ungewiss. Er wurde auf der Straße aufgegriffen und am 17. Juli 1942 wahrscheinlich über Theresienstadt nach Auschwitz gebracht und dort ermordet.

Kartensammlung und Globenmuseum

François Joseph Maire: *Geographische Generalkarte der Gränzen zwischen denen dreyen Kaiserthümern und ihren nach und nach geschehenen Veränderungen vom Jahr 1718 bis heutigen Tags oder Kriegs schauplatz gegenwärtigen Kriegs / (Titel auch französisch) Wien / Vienne, 1788*
Einziges bisher bekanntes Exemplar der ersten Ausgabe der Karte zum Russisch-Österreichisch-Türkischen Krieg mit dem Gebiet zwischen Wien, der Ostküste des Schwarzen Meeres, nördlicher Ägäis und der Adriaküste. Basiert zu einem beträchtlichen Teil auf Originalvorlagen.

Johann Jacob Lidl: *Theatrum Belli Borussiae ... / Kriegs Schau-Platz in Preussischen Landen. Wien, [um 1760]*
Sehr seltene Karte des in Wien tätigen Kupferstechers Lidl. Es handelt sich hier um eine für ihn typische Kriegskarte ohne Datierung, die er unverändert über das aktuelle Ereignis hinaus weiter verkaufen konnte.



Matthias Quad: *Europae totius orbis terrarum partis praestantissimae, universalis et particularis descriptio. Coloniae [Köln], 1594*
Konzept dieser Publikation war, einen kleinformatigen Hand- und Reiseatlas herzustellen, der sich an die großen niederländischen Vorbilder anlehnte, aber handlich und vor allem billiger war. In seiner endgültigen Form erschien das Werk 1594 als Atlasband mit 50 Karten, die auf der Rückseite landeskundliche Texte tragen. In der « Praefatio » beschreibt Quad die Entstehung des Werkes und gibt eine Einführung in die Verwendung der Karten zur Reiseplanung sowie in die Distanzenermittlung mit Hilfe der Maßstabsangaben. Gilt als bedeutende Kölner Atlaspublikation.

Du Val, Pierre: *La géographie universelle qui fait voir l'estat present des 4 parties du monde. 2 Bde. Paris, Du Val 1676*
Seltener Taschenatlas des königlichen Geographen Du Val d'Abbeville (1618–1683). Enthält 81 Kupferstichkarten in Folioformat.
Dudley Adams: *Himmelsglobus* Ø 25 cm, London, 1809

Robert Kirkwood: *Himmelsglobus, Ø 15,5 cm, Edinburgh, [c. 1830]*
Globen britischer Hersteller sind bisher im Globenmuseum unterrepräsentiert; diese beiden Erwerbungen stellen daher – zumal sie sehr gut erhalten sind – wertvolle Ergänzungen der Sammlung dar.
Adolf Henze: *Globustreifensatz für einen Erdglobus, Ø 106 cm, Leipzig, 1912*
Vollständig und in exzellentem Zustand erhalten, ist dieser große Erdglobus, der als Sammelbeilage einer Leipziger Zeitung veröffentlicht wurde, außerordentlich selten.

Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken

Abbildung Einer Kunst zu fliegen :

Vermittels welcher, man in 24. Stunden 200. Meyl machen, denen Kriegs-Heeren in denen weit entlegenen Ländern die Ordre, auch zu jenen, neben denen Brieffen, Volck, Lebens-, Kriegs- und Gelt-Mittlen überschicken, ... auch alle Waaren und Kauffmannschafften durch die Lufft verschaffen könne ; So, wie Auß hierbeygehender Abschrift Eines An Ihro Königliche Portugesische Majestät Überreichten Anbringens Zu ersehen, Von einem Geistlichen auß Brasilien erfunden worden, Und Damit nächstkünftigem 24. Junii 1709, die Prob geschehen solle. – Wienn, Bey Johann Baptist Schönwetter 1709. – [2] Bl.

Sign.: 307.197-B.Alt-Rara

Dieser Druck stellt die einzige Ausgabe der ersten in Österreich gedruckten selbstständigen Schrift über die Luftfahrt dar und dürfte die Ergänzung zu einer Anzeige im „Wienerischen Diarium“ (Nr. 609, 1. – 4. Juni 1709) sein, die erstmals von der Erfindung des brasilianischen Geistlichen Bartolomeu Lourenço de Gusmao (1685 – 1724) berichtet hatte.

Jahrhunderte lang hatten die meisten Versuche, eine Flugmaschine zu konstruieren, auf einer Nachahmung der Vogelanatomie und der Imitation des Flügelschlags beruht. Daneben gab es aber auch immer wieder die Idee, Schwebekörper einzusetzen. Auf den Gedanken, Heißluft zu verwenden, kam als erster Gusmao. 1709 ließ er vor König Johann v. in einem Raum des königlichen Palastes in Lissabon das 50 cm große Modell eines von ihm konzipierten Heißluftballons steigen. Zwar fing dabei ein Vorhang Feuer, dennoch gewährte ihm der König das Privileg und die Mittel zum Bau eines Luftschiffs in Originalgröße. Mit diesem unternahm er mehrere Flüge über Strecken von mehr als einem Kilometer und überflog Lissabon; die „paar hundert Meylen in 24. Stunden“, von denen die rare Übersetzung seines Gesuchs an den König spricht, erreichte er dabei freilich nicht. Vom König durch die Mitgliedschaft an der Academia Real da Historia geehrt, von der Inquisition aber wegen Zauberei verfolgt, emigrierte Gusmao nach Spanien und starb in Toledo.

Fromiller, Josef Ferdinand : [Gründliche Anleitung, zu der edlen Reiß- und Malkunst] Grntliche Anleitung, zu der Edlen Reis und Mahl Kunst : das ist, Ein Neues heraus Gegebenes Reisbuch, worin von Kind, Mittern bis in das Hoche Alter, so Mann, als Weibs Köpffe, wie auch darzu gehörigen Körper, Händ, vnd fiessen zu sambt der Regl, Wie solche anfänglich miessen auf getheilt, vnd gezeichnet werden, wobey etwelche Anticishe [!] Stattuen, vnd Academien ; Alles zu Nutzen der Lehr begirigen Jugent, und fortpflanzung, der Edlen Reis, und Mahl Kunst / heraus gegeben von mir, Joseph, Ferdinand, fromiller, Landshafft Historien Mahler, zu Clagenfurt, in Kärnten. – [Klagenfurt], 1744. – [41] Bl. Sign.: 306.900-C.Alt-Rara
Joseph Ferdinand Fromiller (1693 – 1760) gilt als der bedeutendste Barockmaler Kärntens. Seine Fresken schmücken unter anderem die Wappensäule im Klagenfurter Landhaus, das Stift Ossiach und viele Kärntner Schlösser. Im vorliegenden Werk bezeichnet er sich selbst als „Landschaftlicher Historien Mahler“. Dieses seltene Buch sollte der lernbegierigen Jugend und dem Amateur als Anleitung dienen und zur Beschäftigung mit der Malerei anregen. Auf den ersten Seiten erklärt Fromiller die richtigen Proportionen für die Darstellung der Teile des menschlichen Körpers. Neben Tafeln mit „idealen“ Augen und Mündern, Mädchen- und Patriarchenköpfen finden sich auch kraftvolle Helden mit eindrucksvollem Muskelspiel, die den Einfluss der italienischen Renaissance ahnen lassen: Zwei anatomische Darstellungen hat Fromiller nach eigenen Angaben „dem Welt-berühmten Titian nachgezeichnet“.

Fabricius, Paulus: SchreibCalender : Auff das Jar, Nach der Geburt Christi vsners [unsers] Säligmachers, M. D. LXXXI. / Gestellet durch Paulum Fabricium, Röm. Kay. Mt. etc. Mathematicum, der Ertzney Docotorem. – Gedruckt zu Wienn in Österreich, bey Michael Apffel zum grünen Rößle in der Schuelstrassen, [1580]. – [14] Bl.

Angebunden:

Fabricius, Paulus: Prognosticon : Auff das Jar nach der Geburt vsners [unsers] Herrn vnd [und] Säligmachers Jesu Christi M. D. LXXXI. – [6] Bl.

Sign.: 307.274-B.Alt-Rara

Paul Fabricius (1529 – 1589) zählt zu den vielseitigsten und anerkanntesten Wiener Wissenschaftlern seiner Zeit. Er war Mathematiker, Astronom, Botaniker, Geograph, Lyriker (in lateinischer Sprache), Universitätsprofessor in Wien und kaiserlicher Leibarzt. Nach dem Tode seines Kollegen Bartholomäus Reisacher (gest. 1574 oder 1575), dessen Kalender bis dahin immer parallel zu seinen erschienen waren, wurde Fabricius die zentrale Figur des Wiener Kalenderwesens. Ihm, der seit 1578 den Platz Reisachers in der Wiener Kalenderkommission einnahm, wurde nach der Einführung des Gregorianischen Kalenders 1583 von Kaiser Rudolf II. der Auftrag erteilt, eine Anweisung über den Gebrauch anzufertigen (dieser äußerst seltene – auch bei Michael Apfel – erschienene Kalender-Einblattdruck wurde 1999 von der Österreichischen Nationalbibliothek angekauft, Sign.: 304.514-F.Alt-Rara).



Der Kupferstich zeigt die Flugmaschine – ein ballonartiger Schirm wölbt sich über einer großen Gondel in Form eines Vogelrumpfes mit einem Steuerruder am Rumpf.

Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung

Die Erwerbung von Manuskripten und Briefen des bedeutenden Philosophen Ludwig Wittgenstein (1889 – 1951) bildete auch 2004 einen Schwerpunkt der Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung: Mit dem Manuskript 142 (Cod. Ser.n. 37.938), einer bereits nahezu textgleichen Vorstufe des ersten Teils der „Philosophischen Untersuchungen“ konnte die Wittgenstein-Sammlung um ein bedeutendes Stück erweitert werden. Abgeschlossen wird das Wittgenstein-Dossier aus dem Vorbesitz von Rudolf Koder durch ein Tagebuch-Manuskript aus den Jahren 1930 – 32 sowie 1936 – 37 (MS 183), das im Jahre 2005 in den Bestand der Österreichischen Nationalbibliothek übernommen wird. Zu Jahresende konnten zudem Briefe von Ludwig Wittgenstein (Autogr. 1311/28 – (1 – 5)) aus den Jahren 1933 – 1937 ersteigert werden. Drei davon sind an seine Schülerin Alice Ambrose gerichtet, bei einem handelt es sich um ein Empfehlungsschreiben für Ambrose. Im selben Konvolut enthalten ist auch ein Brief von Ambrose an Wittgenstein versehen mit einer handschriftlichen Anmerkung Wittgensteins.

Eine wesentliche Rolle für das Studium und die Lehre der Sprachgeschichte spielte *Paul Kretschmer*. Es konnte eine umfangreiche Korrespondenz erworben werden, die den bereits in der Handschriftensammlung befindlichen Nachlass des Gelehrten ergänzt.

In das letzte Viertel des 18. Jahrhunderts führt ein Manuskript zur Staatskunde des *Osmanischen Reiches*, geschrieben ca. 1770 in Wien (Cod. Ser.n. 37.956), – ein Beleg für das Interesse am Orient in der Habsburgermetropole.

Musiksammlung

Franz Schmidt: Chaconne für Orgel cis-Moll, Autograph

Die Musiksammlung verwahrt einen großen Teil des künstlerischen Nachlasses von Franz Schmidt, der zu den bedeutendsten österreichischen Komponisten des 20. Jahrhunderts zählt. Schmidts Naheverhältnis zur Orgel manifestiert sich in der 1925 entstandenen Orgelchaconne cis-Moll, einem Monumentalwerk dieser Gattung. Die Originalhandschrift wurde aus Privatbesitz erworben.

Anton Bruckner: Briefe an Eduard Kremser und Hans von Wolzogen

Zwei autographe Briefe Anton Bruckners erweitern die Dokumentation des biographischen Umfelds Bruckners: Die Briefe sind an Eduard Kremser (Bewerbung um die Stelle des zweiten Chormeisters beim Wiener Männergesang-Verein, 9. August 1880) und an Hans von Wolzogen (Bericht über die Wiener Erstaufführung der Dritten Symphonie in dritter Fassung, 31. Dezember 1890) gerichtet.

Hugo Wolf: Briefe und Jugendkompositionen

Einen bedeutenden Zuwachs erhielt in diesem Jahr der Autographenbestand Hugo Wolf; aus Familienbesitz gelangten 21 Briefe Hugo Wolfs an seine Eltern und Kompositionsversuche aus seiner Schulzeit in die Musiksammlung. Ebenfalls aus Privatbesitz stammen 16 Briefe und Karten Wolfs an Richard Hirsch, den wichtigsten zeitgenössischen Interpreten seiner Lieder.

„*Bridgetower-Album*“

Das „Bridgetower-Album“ enthält eine Sammlung von Briefen und anderen biographischen Dokumenten aus dem Besitz des englischen Geigers George Bridgetower (1779 – 1860), der mit seinem temperamentvollen Spiel Beethovens Begeisterung weckte. Für ihn schrieb Beethoven die ersten beiden Sätze der später Rodolphe Kreutzer gewidmeten Violinsonate op. 47.

Josef Matthias Hauer: Künstlerischer und wissenschaftlicher Nachlass

Josef Matthias Hauer, der unabhängig von Arnold Schönberg eine eigene Methode der Zwölftonkomposition entwickelte, war bereits mit zahlreichen Werken in der Österreichischen Nationalbibliothek vertreten; durch die Erwerbung seines künstlerischen und wissenschaftlichen Nachlasses aus dem Besitz seines Schülers Nikolaus Fheodoroff wurde die Musiksammlung zum umfassenden „Hauer-Archiv“, das nicht nur den Großteil seiner Kompositionen, sondern auch sein theoretisches Schrifttum umfassend dokumentiert.

Bildarchiv

346 Originalabzüge von *Elfriede Mejchar*

Elfriede Mejchar gilt heute als Wegbereiterin einer konzeptionell orientierten Dokumentarfotografie. Als Berufsfotografin bereiste sie mehr als dreißig Jahre – von 1952 bis 1984 – im Auftrag des Österreichischen Bundesdenkmalamtes das Land und fotografierte die inventarisierten Kunstschatze in Burgen, Schlössern und Kirchen. Zeitgleich verschrieb sich Elfriede Mejchar ganz der künstlerischen Fotografie und machte das Prinzip des unpräzisen Dokumentarischen zum Leitbild ihres Schaffens. Der 346 Originalabzüge umfassende Zyklus „Künstler bei der Arbeit“ stellt heute eine geschlossene Dokumentation der jungen Künstleravantgarde der 50er Jahre in Wien dar. Damals noch größtenteils unbekannt, heute Berühmtheiten sind Arnulf Rainer, Friedensreich Hundertwasser, Fritz Wotruba u. a. durch Moment- oder Porträtaufnahmen in den jeweiligen Ateliers der Künstler eingefangen. Elfriede Mejchars Arbeiten zeichnen sich durch fotografische Exaktheit und Prägnanz des Ausschnittes aus, und entsagen jeder Klischeebildung oder Mystifizierung des künstlerischen Schaffens der Dargestellten.

ORF-Fotoarchiv als Dauerleihgabe an die Österreichische Nationalbibliothek

Eine enorme Vergrößerung seines Bestandes gelang dem Bildarchiv durch eine Kooperation mit dem ORF. Die 1,5 Mio. Fotos aus dem historischen Archiv des ORF wurden als Dauerleihgabe dem Bildarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek übergeben, um sie für die Öffentlichkeit nutzbar zu machen. Die unschätzbaren Dokumente zur Alltags- und zur politischen Geschichte Österreichs wurden u. a. für Dr. Hugo Portisch's Dokumentationsserien Österreich I und Österreich II verwendet. Sie werden im Bildarchiv konservatorisch behandelt, fachgerecht archiviert und im Lesesaal und über Internet den BenutzerInnen zugänglich gemacht.

Papyrusammlung und Papyrusmuseum

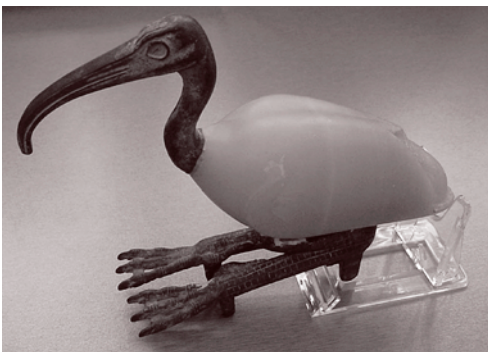
Ibis Statuette (P. Vindob. Pl 70)

Der Ibis gilt im Alten Ägypten als heiliges Tier des Gottes Thot. Als Gott der Schreibkünste und der Weisheit steht er gleichsam als Schirmherr über allem, was schriftlich zu Papyrus gebracht wird. Der Ibis genießt vor allem im Hauptkultort des Gottes, in Hermupolis (heute el-Ashmunein) besondere Verehrung. Aus dieser Stadt kommt auch ein beachtlicher Teil der Bestände der Wiener Papyrusammlung. Der Körper aus dem hellen Alabasterstein erinnert an den Ibis in natura, der wegen seines weißen Federkleides auffällt. Der lange, geschwungene Hals ist so wie der Kopf und der mondsichelförmige Schnabel aus Bronze.

Skarabäus mit Menschenkopf

(P. Vindob. Pl 69)

Der Skarabäus (Mistkäfer) steht als Symbol für Wiedergeburt und ewiges Leben. Diese Bedeutung lässt sich von seinem natürlichen Verhalten ableiten. Der Käfer taucht unvermutet im Wüstensand auf und bewegt einen kleinen, kugelförmigen Dungball vor sich her, um ihn dann einzugraben, da er als Nahrung für seine Nachkommen dienen soll, die nach einer gewissen Zeit aus dem Sand hervorkommen. Für die Ägypter war dieser natürliche Vorgang ein Akt der Wiedergeburt aus sich selbst, der dem Tier und seiner Art zumindest theoretisch ewiges Leben beschert. Wenn aus dem Skarabäus ein Menschenkopf wächst, so soll er diesem ewiges Leben zuteil werden lassen. Im konkreten Fall handelt es sich um den Kopf des vergöttlichten Pharaos Ramses II. (19. Dynastie 1279 – 1213 v. Chr.), der auf der Unterseite in seiner Kartusche als Wesir maat Ra – Setep en Ra inschriftlich verewigt ist.



Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung

Prof. Paul Rataitz, Grafik-Designer und ehemaliger Lehrer an der Grafischen, schenkte der Sammlung 13 Plakate. Aus dem Firmenarchiv von Palmers fanden 26 Plakate Eingang in die Sammlung.

Die Sammlung erhielt darüber hinaus nahezu 300 Exlibris und Grafikblätter von SammlerInnen und KünstlerInnen, u. a. dedizierte Ina Lelbach Bücherzeichen ihrer Mutter Fini Skarica-Ehrendorfer, Dr. Harald Scheicher sen. Blätter seines Schwiegervaters Werner Berg, Ursula Kals-Friese Exlibris von Christl Kerry, Erhard Beitz Gelegenheitsgrafiken seit 1980 und Prof. Herwig Zens sein Eigenblatt samt Zustandsdrucken von in Arbeit befindlichen Exlibris, u. a. für Elfriede Jelinek.

Bei einem Kölner Antiquariat konnten über fünfzig äußerst rare österreichische Plakate im Rahmen einer Auktion erworben werden, die die Sammlung zum Ersten Weltkrieg ergänzen.

Aus einem Teilnachlass des Malers, Grafikers und Kunstgewerblers *Bertolt Löffler* konnte neben sechs weiteren Originalentwürfen die um 1909 entstandene Entwurfszeichnung für eines der bekanntesten österreichischen Jugendstil-Exlibris erworben werden: das Bucheignerzeichen für die Künstlerin und spätere Ehefrau Löfflers, Melitta Feldkircher.

Ihren Bestand an Blättern von bekannten österreichischen KünstlerInnen ergänzte die Sammlung u. a. mit Exlibris bzw. Exlibrisentwürfen des Malers und Grafikers *Franz von Zülow* aus den 1940er/1950er Jahren in der Technik der Reliefzeichnungs-frottage.

Klinger, Julius: 1938 Ankerbrot. Wien: Jacob Weiner 1937. Offset 250 x 278 cm (12 Bogen Plakat).

Sign.: FLU 16310635

Der von den Nationalsozialisten ermordete Wegbereiter der österreichischen Plakatkunst, Julius Klinger, entwarf im Auftrag der Ankerbrot-Werke Ende 1937 wahrscheinlich sein letztes großformatiges Plakat.

Laske, Oskar: Balkan und Orient im Bilde. Wien: Albert Berger 1918. Lithographie 95 x 63 cm.

Sign.: FLU 16310621

Für diese im Oktober 1918 vom Kriegspressequartier geplante Ausstellung im Künstlerhaus griff Laske auf eine Ansicht Konstantinopels zurück, die noch zu Friedenszeiten, während seines Aufenthalts 1912, entstand.

Fachbibliothek: Aus dem Nachlass des *Düsseldorfer Reklamebureaus Fritz Haack* wurden bei einer Sonderauktion in Berlin wichtige Publikationen zu den Themen Reklame und Werbung – vor allem aus den 1920er Jahren – erworben, u. a. die rare Berliner Fachzeitschrift „Seidels Reklame“ aus dem Zeitraum 1919 – 1943, die auch einen Österreich-Teil hatte und nur in einer kleinen Auflage erschien.



Julius Klinger (Wien 1876 – 1942? Minsk): 1938 Ankerbrot. Wien: Jacob Weiner 1937. Offset 250 x 278 cm (12 Bogen Plakat). Sign.: FLU 16310635

Österreichisches Literaturarchiv

Das Österreichische Literaturarchiv erwarb 2004 den Nachlass von *Günther Anders*, der zu den bedeutendsten Kulturphilosophen des 20. Jahrhunderts zählt. Das Spektrum seines Schaffens reicht von Fabeln und Gedichten über literaturkritische Essays bis zu seinem jahrzehntelangen Eintreten gegen die atomare Bewaffnung. Sein Hauptwerk „Die Antiquiertheit des Menschen“ gilt als Meilenstein der Technik- und Medienkritik. Der Nachlass enthält neben sämtlichen Manuskripten und einer Fülle von Dokumenten Briefwechsel mit Theodor W. Adorno, Hannah Arendt, Ernst Bloch, Hermann Broch, Jürgen Habermas, Karl Löwith, Heinrich und Thomas Mann und Bertrand Russell und zahlreichen weiteren Korrespondenzpartnern.

Erworben wurden ferner die literarischen Vorlässe der bekannten österreichischen Autoren *Oswald Wiener* und *Gustav Ernst*. Der Vorlass von Gustav Ernst erfasst die gesamte schriftstellerische Produktion des Autors bis zum Jahr 2004, darunter alle Romane, Stücke und Drehbücher mit teilweise sehr umfangreichen genetischen Materialien sowie ein großes Konvolut unpublizierter Frühwerke. Der Vorlass Oswald Wieners enthält neben Originalen des literarischen und philosophischen Werkes umfangreiches Dokumentarmaterial: Fotos, Filme, Videos und Tonbänder.

Ein weiterer umfangreicher Nachlass stammt von *Maria Grengg*, einer Heimatdichterin und Kinderbuchautorin, die in dem thesesianischen Schlösschen in Rodaun residierte, in dem vormalig Hugo von Hofmannsthal lebte, und in der Zwischenkriegszeit als Autorin größte Erfolge feiern konnte. Ihre national völkische Dichtung wurde nach dem Zweiten Weltkrieg obsolet.

Weitere Vor- und (Teil-)Nachlässe, die dem Österreichischen Literaturarchiv zugeführt werden konnten, stammen von *Erich Friedell*, von dem Autor, Fotografen und P.E.N.-Club-Mitglied *Peter Paul Wiplinger*, von der Malerin *Trude Wähler* – einer Schülerin von Paul Klee –, dem Übersetzer vor allem französischer Lyrik des späten 19. Jahrhunderts *Karl Klammer*, dem

Dramatiker, Lyriker und Texter politischer Lieder *Heinz Rudolf Unger*, dem Schriftsteller *Kurt Frieberger* und von dem Kärntner Autor und Pädagogen *Emil Lorenz* mit bedeutenden literarischen Dokumenten u. a. von *Gottfried Benn* und *Christine Lavant*.

Unter den angekauften Einzelmanuskripten ragen hervor die „Aufzeichnungen unterwegs, 1987 – 1990“ von *Peter Handke*. Es handelt sich um Tagebuch-Impressionen unter dem Titel „Gestern?“, die parallel zu den großen Romanen „Mein Jahr in der Niemandsbucht“ und „Der Bildverlust“ entstanden sind. Dieses ist bereits das vierte Manuskript des bedeutenden Gegenwartsschriftstellers, das sich im Österreichischen Literaturarchiv befindet.

Zwei Bucherwerbungen verdienen noch besonders hervorgehoben zu werden: *Paul Celans* erster, nur in ganz geringer Zahl erhaltener Lyrikband „Der Sand aus den Urnen“ mit einer Widmung des Illustrators Edgar Jené an Otto Basil, und das Korrektur-exemplar von *Thomas Bernhard*: Wittgensteins Neffe.

Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum

Als Geschenk kam ein unscheinbares, schmutzig abgegriffenes Buch an die Sammlung für Plansprachen. Die Fadenbindung beweist handwerkliches Können. Es handelt sich um keinen Druck, sondern um einen auf Matrizen geschriebenen Abzug, wie er um 1900 auftaucht und vor allem für samizdat-ähnliche Publikationsformen Anwendung fand. Der Inhalt: ein Wörterbuch *Esperanto-Ungarisch*. Was dieses Dokument so interessant macht, ist die Information des Schenkers György Póta (Budapest): Das Buch wurde in einem sibirischen Gefangenenlager um 1920 von einem Insassen produziert.

Wir wissen relativ viel über das Leben in den Gefangenenlagern der Sowjetunion dieser Zeit: Die Sammlung für Plansprachen besitzt drei handgeschriebene und handgemalte Esperanto-Zeitungen, die aus solchen Lagern stammen. Die Autoren und Illustratoren waren Kriegsgefangene der Österreichisch-Ungarischen Monarchie, vor allem Ungarn und Deutsch-Österreicher, die eine erstaunliche Aktivität entfalteten: Es wurden Esperanto-Kurse großen Stils abgehalten, Esperanto-Lagerzeitungen hergestellt und wie das Wörterbuch beweist, gab es eine bescheidene Buchproduktion. Theateraufführungen in Esperanto gehörten zu den Höhepunkten des Lagerlebens.

Den Hintergrund bildeten die utopischen Erwartungen, die man nach der Katastrophe des ersten Weltkriegs auf Esperanto setzte: Man wollte eine ideale Welt bauen, in der es keine Kriege mehr gibt. Esperanto war vor allem den Gefangenen aus der Donaumonarchie der Garant für ein gleichberechtigtes Zusammenleben der Völker, wobei keine Nationalsprache dominieren sollte. Als dann die Gefangenen entlassen wurden, brachten sie die neue Sprache mit in die Heimat und legten den Grundstein für die starke Esperanto-Bewegung in Mitteleuropa während der Zwischenkriegszeit.

Im Jahr 2004 sind die Räumlichkeiten des Ausbildungszentrums für 209 Veranstaltungen genutzt worden. Insgesamt besuchten 282 KollegInnen die Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der Ausbildungsabteilung. 19 Gäste von in-

und ausländischen Institutionen des Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesens hospitierten im Ausmaß von 93 Wochen in verschiedenen Sammlungen und Abteilungen der Österreichischen Nationalbibliothek. 48 KollegInnen,

die sich in der bibliothekarischen Ausbildung befinden, wurde die Österreichische Nationalbibliothek in Form von Führungen näher gebracht.

Ausbildung

Der interuniversitäre Universitätslehrgang Master of Science (MSc) Library and Information Studies

Der interuniversitäre Universitätslehrgang *Master of Science (MSc) Library and Information Studies* ist am 24. Juni 2004 an der Universität Wien eingeführt worden und wird in Kooperation mit der Österreichischen Nationalbibliothek durchgeführt. Er soll in weiterer Folge auch an den Universitäten Graz, Salzburg und Innsbruck eingerichtet werden.

Der Grundlehrgang umfasst 2 Semester mit insgesamt 32 Semesterwochenstunden Theorie, die in mehrere Zeitblöcke zu je drei bis vier Wochen aufgeteilt sind – die Zeit dazwischen soll für die 100 Tage Praxis, davon 25 Tage externes Praktikum an anderen BID-Einrichtungen, 20 Tage Projektarbeit und 55 Tage Anwendung des Gelernten am Arbeitsplatz genutzt werden. Er schließt mit dem Grad „akademischer Bibliotheks- und Informationsexperte/akademische Bibliotheks- und Informationsexpertin“ ab und die erfolgreiche Absolvierung stellt die einheitliche Ausbildung für das Bibliothekspersonal aller Universitäten für den qualifizierten und höher qualifizierten Tätigkeitsbereich gemäß § 101 (3) UG 2002 dar.

Der berufsbegleitende Aufbaulehrgang umfasst 2 Semester mit 15 Semesterwochenstunden

Theorie im 3. Semester. Im 4. Semester ist das Verfassen einer Master Thesis, die dann durch eine Defensio zu verteidigen ist, vorgesehen. Der Gesamtlehrgang schließt mit dem Titel „Master of Science (MSc) Library and Information Studies“ ab.

Der erste Lehrgang hat an der Österreichischen Nationalbibliothek am 27. September 2004 mit 19 TeilnehmerInnen begonnen.

Grundausbildungslehrgänge für die Verwendungsgruppe A1 und A2 – Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationsdienst (BID)

Am 22. Oktober 2004 endeten die zum ersten Mal im Rahmen der Vollrechtsfähigkeit ausgeschriebenen Grundausbildungslehrgänge für die Verwendungsgruppen A1 und A2 – Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationsdienst, an denen 15 AkademikerInnen und 5 MaturantInnen teilnehmen. Weitere zwei ÖNB-MitarbeiterInnen absolvierten insgesamt acht Tage der Grundausbildungslehrgänge als GasthörerInnen. Erstmals wurde im Rahmen der Vertiefung des Faches Informationsvermittlung ein Anwendungsprojekt durchgeführt: Entwicklung einer zeitgemäßen Systematik für den Freihandapparat anlässlich der völligen Neugestaltung des Hauptlesesaals der Österreichischen Nationalbibliothek.

Fortbildung

BRAIN-POOL 2004

Das Jahr 2004 brachte mit 20 Fortbildungsveranstaltungen und 234 TeilnehmerInnen ein gutes Ergebnis. Brain Pool verzeichnete ca. 150 externe TeilnehmerInnen, die Seminare waren im Durchschnitt zu 78 % ausgelastet. 34 % der KundInnen waren Neu-Kunden.

Hausinterne Ausbildung

Im Jahr 2004 wurden 3 hausinterne Schulungen, die von 78 TeilnehmerInnen besucht wurden, in folgenden Bereichen angeboten:

Der Aufbaulehrgang „Rezeptionsdienst“ wurde für 20 TeilnehmerInnen am 8. und 9. September 2004 von der Firma Secureline in den Räumen der Ausbildungsabteilung durchgeführt.

Der zweite Teil des „TeamleiterInnenseminars“ wurde im Schlosshotel Weikersdorf für 17 TeilnehmerInnen von 12. bis 13. Februar 2004 von Firma Willim und Rottensteiner durchgeführt.

Eine Brandschutzschulung von 15. bis 17. September 2004 wurde für 41 TeilnehmerInnen von der Firma Saturn Brandschutztechnik in der Österreichischen Nationalbibliothek durchgeführt.

Bestandserhaltung und Restaurierung

Ein großes Projekt des Instituts für Restaurierung im Jahr 2004 war eine Zustandserfassung der Bestände aller Sammlungen der Österreichischen Nationalbibliothek mit Ausnahme der Papyrusammlung. Stichprobenartig wurden der Erhaltungszustand und die Aufbewahrung von Objekten untersucht. Die Ergebnisse bilden die Basis für die Ausarbeitung eines langfristigen Plans zur Konservierung und Archivierung der vielfältigen Bestände der Österreichischen Nationalbibliothek, der 2005 erstellt wird.

Als Vorbereitung für die Übersiedlung der Musiksammlung in das Palais Mollard konnte die Reinigung aller Bücher und Nachlässe abgeschlossen werden. Das große Opernstimmenarchiv wurde in neue Schutzbehälter umgelagert und bei dieser Gelegenheit gereinigt. Auch die Bestände kleinerer Archive wie das Archiv St. Karl oder das Archiv der Haydn-Gesellschaft wurden nach ihrer Reinigung mit neuen Boxen versehen. Für wertvolle Codices der Handschriftensammlung – darunter karolingische und romanische Handschriften und der Bestand an hebräischen Handschriften – wurden insgesamt über 500 maßgeschneiderte Kartonboxen angefertigt. Die besonders empfindlichen Codices sind dadurch wesentlich besser geschützt.

Für die Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken lag der Schwerpunkt auf der Restaurierung von Neuerwerbungen. Durch eine zügige Restaurierung können neu erworbene, beschädigte Bücher sehr rasch den LeserInnen zur Verfügung gestellt werden. Für die Plakatsammlung konnte die Restaurierung von Plakaten aus der Sammlung Donau abgeschlossen werden. Unter den Plakaten finden sich viele bedeutende Entwürfe österreichischer Gebrauchsgrafiker der Zwischenkriegszeit. In der Handschriftensammlung wurden die Ansichten spanischer Städte aus dem 16. Jahrhundert konserviert und in neue Mappen gelegt. Am Evangeliar des Johannes von Troppau wurde in Zusammenarbeit mit der Kunstammer des Kunsthistorischen Museums eine Originalschließe rückmontiert. Für das Bildarchiv bildete die Behandlung wichtiger Bestände aus der Frühzeit der Fotografie, Alben und Einzelblätter, einen Schwerpunkt.

Der Trocknungsschrank des Instituts wurde im letzten Jahr auch immer wieder zur Hilfe in Katastrophenfällen genutzt. In diesem Schrank wurden unter Vakuum Bücher der Universitätsbibliothek Wien getrocknet, die bei Wasserschäden gelitten hatten. Über 3.000 Zeichnungen von Kornelius Kolig, die von Schlammmassen bei Murenabgängen in Kärnten erfasst worden waren, sind im Institut für Restaurierung eingefroren worden. Die Zeichnungen wurden stückweise aufgetaut, von Schlamm gereinigt und getrocknet.

1| WISSENSCHAFTLICHE PROJEKTE

*Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung***Rinascimento virtuale – Digitale Palimpsestforschung**

Im Berichtszeitraum 2004 wurden die Arbeiten an diesem Projekt mit der Lieferung der noch ausstehenden Ausarbeitungen durch die Firma Fotoscientifica abgeschlossen. Mit der wissenschaftlichen Bearbeitung wurde begonnen, die Ergebnisse des Projektes in einer Ausstellung im Papyrusmuseum der Österreichischen Nationalbibliothek präsentiert. Dabei dienten die in Wien bearbeiteten Handschriften als ergänzende Dokumentation zu der gemeinsamen Ausstellung, die in Athen, Rom, Saragossa und Wien zu sehen war. Der Vergleich der Seiten aus den Manuskripten mit der Ausarbeitung zeigte dem Publikum die Möglichkeiten, die sich durch Anwendung modernster Methoden für kulturhistorische Forschungen ergeben. Das in Cod. Hist.gr. 10 identifizierte Rechtsbuch erwies sich als Fundgrube für die Geschichte der juristischen Literatur im Byzanz des 11. Jahrhunderts. Bei einer Tagung in Grottaferrata stellte Univ.-Prof. Dr. Ernst Gamillscheg gemeinsam mit der Projektmitarbeiterin aus Pressburg, Dr. Jana Grusková, Ergebnisse der systematischen Durchsicht der Wiener Palimpsesthandschriften aus dem Fonds der griechischen Handschriften vor.

Katalog der illuminierten Handschriften

Im Rahmen des Projektes der Katalogisierung der illuminierten Handschriften und Inkunabeln der Österreichischen Nationalbibliothek konnte ein weiterer Band publiziert werden. Dieses Vorhaben wird vom Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung finanziert und in Zusammenarbeit mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (Kommission für Schrift- und Buchwesen des Mittelalters) und dem Institut für Kunstgeschichte der Universität Wien (Otto-Pächt-Archiv) durchgeführt. Die vorgelegte, zweibändige Publikation umfasst die osteuropäischen Handschriften der zweiten Hälfte des 14. Jahrhunderts.

Den kunsthistorisch bedeutenden Beständen der Handschriftensammlung widmet sich ein weiteres, von den o. a. Institutionen durchgeführtes Projekt. Im Mittelpunkt steht hier das Werk des in der zweiten Hälfte des 15. Jahrhunderts vorwiegend in Wien tätigen *Lehrbücher-meisters*, der für prominente Auftraggeber, unter anderem für das Kaiserhaus, gearbeitet hat und zum führenden Buchmaler dieser Epoche avanciert ist.

In Zusammenarbeit mit dem Center for Jewish Art (Jerusalem) wurde die Erschließung der *hebräischen Handschriften* der Österreichischen Nationalbibliothek fortgesetzt. Das Projekt soll 2005 abgeschlossen und ein druckfertiges Manuskript vorgelegt werden.

*Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken***Inkunabelzensus Österreich**

Der Inkunabelzensus Österreich ist seinem Ziel, alle Inkunabelexemplare in Österreich in einer gemeinsamen Datenbank auf der Homepage der Österreichischen Nationalbibliothek zu dokumentieren, einen großen Schritt näher gekommen. Bis Jahresende 2004 sind 19.000 Inkunabeln erfasst und die Eingabe der Bestände Kärntens abgeschlossen worden. Einen weiteren Schwerpunkt bildeten die teilweise sehr umfangreichen Inkunabelsammlungen der Klöster in Nieder- und Oberösterreich (u. a. Altenburg, Heiligenkreuz, Melk, Aigen-Schlägl, Kremsmünster). Besonderen Arbeitsaufwand erforderten jene kleineren Bestände, die für die Eingabe in die Zensusdatenbank erstmals nach den einschlägigen Bibliographien bestimmt wurden (z. B. Kapuziner Gmunden und Innsbruck, einzelne Exemplare der Wiener Erzdiözese und der Museumsbibliotheken in Wien).

Die Struktur des Zensus-OPACs in Aleph wurde 2004 erweitert: Jeder bearbeitete Bestand wird bei der „Suche nach Bibliotheken“ mit einer Informationsdatei zu Kontaktadressen, Geschichte der Institution (von besonderer Bedeutung für die Provenienzforschung) und Gesamtzahl der Inkunabeln (Dubletten, Qualität der Angaben) eingeblendet. Das neue Konzept ist bereits für 50 Bibliotheken umgesetzt, weitere folgen 2005. Der Inkunabelzensus Österreich wurde am Österreichischen Bibliothekartag 2004 in Linz sowie beim 6. Tübinger Symposium für Handschriften und alte Drucke am 26. Oktober 2004 vorgestellt.

Musiksammlung

RILM

Im Rahmen der Mitarbeit am internationalen Projekt *RILM* (Répertoire International de la Littérature Musicale) wurden insgesamt 597 Abstracts österreichischer musikwissenschaftlicher Publikationen erarbeitet.

Papyrussammlung und Papyrusemuseum

Forschungsstipendium (APART)

Im Rahmen des von der Österreichischen Akademie der Wissenschaften gewährten Forschungsstipendiums (APART) werden unter anderem papyrologische Quellen für die liturgische Entwicklung der beiden Feste Weihnachten und Epiphanie ausgewertet. Bereits jetzt zeichnet sich ab, dass hinsichtlich der herrschenden Meinung betreffend die Ursachen der historischen Entwicklung größerer Korrekturbedarf besteht, als bei der Antragstellung des Stipendiums erwartet worden war. Im Rahmen der Forschungen werden auch Papyri und Pergamente der Sammlung ediert bzw. reediert.

New Papyri from Ancient Egypt

Ziel des international besetzten Großprojektes (START-Projekt des FWF, 1998 – 2004) war die Erschließung, Entzifferung, Bearbeitung und Auswertung von historisch bedeutsamen Papyrusdokumenten der Wiener Sammlung aus dem griechisch-römischen und früh-arabischen Ägypten (ca. 300 v. – 800 n. Chr.). Das Projekt wurde über die ÖAW abgewickelt und in den Räumen der Österreichischen Nationalbibliothek durchgeführt.

Die bearbeiteten Papyri liefern einen einzigartigen Zugang zum politischen, administrativen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, kulturellen und religiösen Leben der Antike und erlauben auch Rückschlüsse auf historische Prozesse in anderen Regionen des Mittelmeerraums.

Im Rahmen des Projektes wurden beinahe 1000 Texte der Wiener Papyrussammlung ediert und etwa 200 Publikationen vorgelegt.

Kooperation mit der Universität Wien und der ÖAW

An der Universität Wien wurde der neu geschaffene Lehrstuhl für Papyrologie mit Univ.-Prof. Dr. Bernhard Palme besetzt. Eine wichtige Voraussetzung für diese Professur ist ein Kooperationsabkommen zwischen der Österreichischen Nationalbibliothek und der Universität Wien. Die Papyrussammlung der ÖNB stellt mit ihrem Bestand ein riesiges Reservoir an historischem Quellenmaterial zur Verfügung, die Universität liefert das wissenschaftliche Know-how zur Erschließung. Mit der Einrichtung der Professur für Papyrologie ist einerseits die Fortsetzung dieses renommierten START-Projektes gesichert, andererseits die Papyrologie institutionell als akademische Disziplin etabliert. Die Österreichische Akademie der Wissenschaften hat sich als dritte Institution an der wissenschaftlichen Zusammenarbeit beteiligt und die Papyrusforschung in Wien damit auf ein breites, solides Fundament gestellt. Ein weit gefächertes Netzwerk zielt darauf ab, die Wiener Papyrusforschung dauerhaft als ein „Center of Excellence“ und eine Ausbildungsstätte von internationalem Rang zu etablieren.

Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung

REAGA

Im Rahmen des EU-Programms „Culture 2000“ wird vom Verein REAGA (Réseau Européen de l’Affiche et du Graphisme d’Auteur), dessen Mitglied die Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung der Österreichischen Nationalbibliothek seit 29.3.2001 ist, ein Projekt zum Thema „Politisches Plakat“ realisiert. Weitere Projektpartner sind: REAGA – Mons (Belgien, Leitung), Triennale de l’Affiche Politique – Mons (Belgien), Centre de la Gravure – La Louvière (Belgien), Mundaneum – Mons (Belgien), Centre du Graphisme et de la Communication visuelle – Echirolles (Frankreich) sowie Musée de l’Affiche et du Livre – Les Silos à Chaumont (Frankreich).

Projektziele sind die Schaffung eines Internet-Portals (Präsentation des Vereins und der Partner) und eine virtuelle Ausstellung: „Un combat des symboles“ (Pädagogischer Abschnitt: „Das Plakat als kulturelles Erbe“, mit historischem Überblick über einzelne Länder). Die gleichnamige Wanderausstellung: „Un combat des symboles“ (Kampf der Symbole) bietet mit 150 Plakaten aus vielen europäischen Ländern einen repräsentativen Überblick zur Geschichte des Graphic Design und der europäischen Geschichte und wird in Echirolles (Mai 2005), La Louvière (September bis Dezember 2005) und Chaumont (2006) zu sehen sein.

Österreichisches Literaturarchiv

Ödön von Horváth. Grundlagen einer kritisch-genetischen Ausgabe

Im Rahmen des vom FWF geförderten Projektes (Februar 2003 bis Juli 2005) konnte 2004 anhand des umfangreichen werkgenetischen Konvolutes zu dem Volksstück *Geschichten aus dem Wiener Wald* ein Editionsmodell für die geplante Wiener Ausgabe der Werke und Briefe Ödön von Horváths entwickelt werden. Als Basis der genetischen Leseausgabe wurde ein chronologisches Verzeichnis der Textzeugen erstellt, in dem alle zum Konvolut zählenden Textzeugen formal und inhaltlich exakt beschrieben und die Argumente für eine konkrete Reihung ausgewiesen werden. Ein Gliederungs-, Siglierungs- und Begriffssystem wurde erarbeitet, das zwischen der konkreten Ablage des Materials, der Arbeitsweise Horváths und den Bedürfnissen des Lesers vermittelt. Außerdem wurde mit den Transkriptionen der Textzeugen begonnen und das Verfahren bei dieser Umschrift reglementiert.

Die Recherche nach Dokumenten zu Leben und Werk Horváths wurde weiter intensiviert. Den Schwerpunkt bildeten die Jahre 1927 bis 1931. Mikrofilmrecherchen in Berliner Zeitungen und Zeitschriften aus dieser Zeit und ein Besuch verschiedener Archive und Bibliotheken in Berlin förderten etliche „vergessene“ Dokumente zu Tage, die unter anderem über Horváths Verhältnis zum Berliner Theater- und Literaturbetrieb Aufschlüsse bieten.

Ludwig Boltzmann Institut für Geschichte und Theorie der Biographie

Nach Abschluss eines einjährigen zweiphasigen Auswahlverfahrens wurde auf einstimmige Empfehlung einer siebenköpfigen internationalen Jury auf Grundlage von mehreren Fachgutachten die Gründung des Instituts in Kooperation mit der Österreichischen Nationalbibliothek, der Universität Wien, dem Jüdischen Museum Wien und der Internationalen Thomas Bernhard Gesellschaft durch den Vorstand der Ludwig Boltzmann Gesellschaft gegen Ende des Jahres 2004 beschlossen. Es wird 2005 seine Tätigkeit aufnehmen und seine Forschungsergebnisse in Publikationen – darunter mehrere Biographien österreichischer AutorInnen – Ausstellungen und Symposien präsentieren.

INFOLK – Virtueller Datenbankverbund der Volksliedarchive in Österreich und Südtirol

Im Frühjahr 2004 wurde der Virtuelle Datenbankverbund der Volksliedarchive in Österreich und Südtirol, der im Auftrag des BMBWK eingerichtet wurde, der Öffentlichkeit präsentiert. Damit sind die Katalogdaten der Volksliedwerke in Österreich und Südtirol über das Internet zugänglich und österreichweit Dokumente des immateriellen kulturellen Erbes zur traditionellen Musik erschlossen. Das Bibliotheksprogramm Bis-C 2000 der Firma Dabis wurde nach den Richtlinien von INFOLK-Informationssystem für Volksliedarchive in Österreich umgestaltet und erweitert. Die Datenbanken der Volksliedwerke Österreich, Burgenland, Vorarlberg, Tirol, Kärnten, Niederösterreich und Wien sowie das Referat Volksmusik des Instituts für Musikerziehung in deutscher und ladinischer Sprache in Bozen/Italien sind dem Verbund angeschlossen, die Eingabe erfolgt laufend. Durch die Retrokonversion der Zettelkataloge sind nun auch sämtliche Bücher aus dem Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes über die Datenbank recherchierbar.

Firmen- und Künstlerdiskografien der Schellackzeit unter besonderer Berücksichtigung der Unterhaltungsmusik

Das EU-Projekt im Rahmen des Sokrates/Grundtvig 2 Förderprogrammes für Erwachsenenbildung wurde 2004 abgeschlossen. Als Voraussetzung für einen leichteren Zugang zu Aufnahmen von Schellacks, die in den Archiven und Sammlungen ruhen, einigten sich die Projektpartner sowohl auf eine Standardisierung der umfassenden Katalogerschließung dieser historischen Tondokumente als auch auf eine Standardisierung der Kriterien für eine professionell durchgeführte Überspielung auf digitale Formate. Etwa 300 digitale Tondokumente, die im Phonogrammarchiv der Österreichischen Akademie der Wissenschaften überspielt wurden und im Massenspeicher der Österreichischen Mediathek beim Technischen Museum verwaltet werden, stehen nun im Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes zur Verfügung. Als besonderes Ergebnis des dritten Projektjahres sind zwei Workshops anzusehen, wo Studierende der Universität für Musik und darstellende Kunst in

Wien durch Zuhören und Nachspielen der Hörbeispiele von Schellacks auf eine neue Art die Melodien erlernten. Die Auseinandersetzung mit der Interpretationsweise und deren Analyse war für alle Beteiligten neu und spannend. Der Unterschied zur Aneignung durch Noten liegt vor allem in der Anschaulichkeit der Interpretation, wie sie über eine schriftliche Fixierung nicht vermittelt werden kann.

Connecting Memories. Gesammelte Tondokumente aus Europa als Hörbilder vom Eigenen und Fremden

Projektpartner des Volksliedarchivs sind in diesem Projekt: Kulturum – Institut für regionale Musikforschung (Wien), Gesellschaft für Historische Tonträger (Wien), Laboratorio Mirage der Universität Udine (Gorizia, I) und Instytut Sztuki PAN (Warschau, PL)

Historische Musikträger tragen einerseits als Quellen kollektiven und individuellen Gedächtnisses zur Vermittlung zwischen Kulturen bei und prägen andererseits durch die Selektion der dokumentierten Inhalte die Wahrnehmung des „Eigenen“ wie des „Fremden“.

Mittels ausgewählter historischer Hörbilder vom Eigenen und Fremden knüpft das Projekt die Verbindung zwischen verschiedenen Erinnerungskulturen und vertieft die Kenntnis von europäischen Archiven als Speicher kulturellen Gedächtnisses.



2 | PUBLIKATIONEN

2.1 | Selbständige Publikationen

- „... und will schön sein.“ Schmuck und Kosmetik im spätantiken Ägypten. Hrsg. von Harald Froschauer und Hermann Harrauer. Wien 2004.
- Buzinkay, Mark: Episteme zwischen digitaler Technik und verschollener Wahrheit. Eine erkenntnistheoretische Untersuchung web-basierender Informationssysteme. Masterthese an der Donau Universität Krems, Juli 2004; Lehrgang „Bibliotheks- und Informationsmanagement“
- Corpus Papyrorum Raineri, Band XIX. Hrsg. von Hermann Harrauer. Wien 2004.
- Die Dichter und das Denken. Wechselspiele zwischen Literatur und Philosophie Hrsg. von Klaus Kastberger und Konrad Paul Liessmann. Wien : Zsolnay 2004 (Profile ; 11)
- Die Österreichische Nationalbibliothek. Redaktion: Irina Kubadinow. München [u. a.] : Prestel 2004 (Prestel Museumsführer)
- Die Teile und das Ganze. Leseheft. Hrsg. von Klaus Kastberger und Bernhard Fetz. Wien : Zsolnay 2004
- Fetz, Bernhard / Ma, Klaralinda / Schmidt-Dengler, Wendelin: Phantastik auf Abwegen. Fritz von Herzmanovsky-Orlando im Kontext. Wien, Bozen 2004
- Fingernagel, Andreas: Descripción de España y de las costas y puertos de sus Reynos ... de Pedro Texeira Albornas (1634). Wien, ÖNB, Cod. Min. 46. Burgos 2004
- Fingernagel, Andreas: Redaktion für U. Jenni – M. Theisen unter Mitarbeit von K. Stejskal: Mitteleuropäische Schulen III (ca. 1350 – 1400). Böhmen, Mähren, Schlesien, Ungarn (mit Ausnahme der Hofwerkstätten Wenzel IV. und deren Kreis). Wien 2004 (Die illuminierten Handschriften und Inkunabeln der Österreichischen Nationalbibliothek ; 12).
- Geraubte Bücher. Die Österreichische Nationalbibliothek stellt sich ihrer NS-Vergangenheit. Hrsg. v. Murray Hall, Christina Köstner und Margot Werner. Wien 2004

- Hasitzka, Monika: Koptisches Sammelbuch II. <KSB II>. Wien 2004 (Mitteilungen aus der Papyrusammlung der Österreichischen Nationalbibliothek Papyrus Erzherzog Rainer : N.S. XXIII, Bd. 2).
- Hasitzka, Monika: Namen in koptischen dokumentarischen Texten. Wien 2004
- Karolyi, Claudia / Smetana, Alexandra: Aufbruch und Idylle. Exlibris österreichischer Künstlerinnen 1900 – 1945. Unter Mitarbeit von Christine Gruber, Marianne Jobst-Rieder, Christian Maryška, Karl Novak und Werner J. Schweiger. Wien 2004 (Sonderveröffentlichungen der Österreichischen Exlibris-Gesellschaft ; 12)
- Lucca Chmel. Architekturfotografie 1945 – 1970. Hrsg.: Gabriele Hofer und Uwe Schögl. Passau 2004
- Manès Sperber: Der Charlatan und seine Zeit. Hrsg. von Wilhelm Hemecker und Mirjana Stancic. Wiener Neudorf : Edition Gutenberg 2004 (Bibliothek Gutenberg ; 3)
- Mersich, Brigitte / Klecker, Elisabeth: War Lernen früher lustiger? Kaiserliche Kinderbücher aus drei Jahrhunderten. Skriptum zu den Vorlesungen an der Kinderuni der Universität Wien. Wien 2004
- Österreichische volkskundliche Bibliographie 37 – 38. Verzeichnis der Neuerscheinungen für die Jahre 2001 bis 2002 mit Nachträgen aus den vorangegangenen Jahren. Hrsg. von Beitzl, Klaus unter Mitarbeit von Hummer, Hermann F. ; Brodl, Michaela ; Bittricher, Dagmar ; Gaigg, Gerhard ; Gürtler, Wolfgang ; Mayer, Vera ; Schindler, Margot ; Wanz, Sylvia ; Witzmann, Nora. Wien : Selbstverlag des Vereins für Volkskunde 2004
- P. Horak. Gedenkschrift für Ulrike Horak. Hrsg. von Hermann Harrauer und Rosario Pintaudi. Florenz 2004 (Papyrologica Florentina ; xxxiv)
- P. Eirene II. Hrsg. von Hermann Harrauer. Prag 2004
- Petschar, Hans / Friedlmeier, Herbert: Salzburg in alten Fotografien. Wien : Ueberreuter 2004
- Petschar, Hans / Friedlmeier, Herbert: Tirol in alten Fotografien. Wien : Ueberreuter 2004

- Petschar, Hans / Friedlmeier, Herbert: Wien: die Metropole in alten Fotografien. Wien : Ueberreuter 2004
- Schnee von gestern. Winterplakate der Österreichischen Nationalbibliothek. Hrsg.: Christian Maryška. Mit Beiträgen von Johannes Kamps, Wolfgang Kos, Désirée Schellerer, Alexandra Smetana, Wolfgang Straub, Bernhard Tschofen und Claudia Werner. Wien 2004
- Sichtungen. Archiv – Bibliothek – Literaturwissenschaft. 4/5. 2001/02. Wien : Turia + Kant 2004
- Sommerakademie für Schellackfreundinnen und Schellackfreunde. Hrsg.: Brodl, Michaela ; Parvopassu, Clelia. Gorizia, 8. – 11. Juli 2003. Hg. v. d. Gesellschaft für Historische Tonträger e.V. Wien [2004]. CD-ROM
- Spiel am Nil. Unterhaltung im Alten Ägypten. Hrsg. von Harald Froschauer und Hermann Harrauer. Wien 2004
- Steele, Trevor: La fotoalbumo. Vol. 2. Hrsg. H. Mayer. Wien : Esperantomuseum 2004 (Originala Literatura ; 39) ISBN 3-1-000031-8
- Thomas Bernhard: Werkausgabe Bd. 11: Die Erzählungen 1. Hrsg. von Wendelin Schmidt-Dengler und Markus Huber. Frankfurt/M. : Suhrkamp 2004

2.2 | Aufsätze

- Brodl, Michaela: INFOLK-Dokumentenverwaltung. Informationssystem für Volksliedarchive in Österreich. In: Sommerakademie für Schellackfreundinnen und Schellackfreunde. Gorizia, 8. – 11. Juli 2003. Hrsg. von der Gesellschaft für Historische Tonträger e.V. Wien [2004] CD-ROM
- Brodl, Michaela: Würdigungspreis Volkskultur und Kulturinitiativen: Walter Deutsch. In: Schaufenster Volkskultur. Nachrichten zur Volkskultur in Niederösterreich 5. Atzenbrugg 2004
- Diethart, Johannes: Die Sprach-Hypochonderin. In: Hypochondria. Eine Anthologie. Edition Splitter, Wien 2004, S. 81
- Diethart, Johannes: Zum Beitrag koptischer Texte der byzantinischen Zeit zur griechischen und lateinischen Lexikographie. In: Wiener Byzantinistik und Neogräzistik... Beiträge zum Symposium Vierzig Jahre Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien im Gedenken an Herbert Hunger (Wien, 4. – 7. Dezember 2002). Hrsg. von W. Hörandner, J. Koder, M.A. Stassinopoulou. Wien 2004 (Byzantina et Neograeca Vindobonensia ; xxiv)

- Diethart, Johannes / Grassien, C.: Lesefrüchte zur griechischen und lateinischen Lexiographie. In: Archiv 50,1 (2004), S. 85 – 98
- Diethart, Johannes: Zwei Papyri aus der Berliner Papyrussammlung zu Landwirtschaft und Lebensmitteln. In: Archiv 50,2 (2004)
- Diethart, Johannes / Hörander, Wolfram: The poetical work of Constantine Stilbes. Some remakes on his rhetorical practice. In: La poesia tardoantica e medievale. Atti del II Convegno Internazionale di studi. Perugia, 15 – 16 novembre 2001. Quaderni 2, Alessandria 2004, S. 215 – 227
- Diethart, Johannes / Hilmar, Rosemary: Abschied vom Kaiser. Trauergedichte von Elisabeth Joan Weston (Elisabeth Westonia), einer Engländerin am Hofe Rudolfs II., aus den Jahren 1611 – 1612. In: Jahrbuch der Österreichischen Goethe-Gesellschaft 106/107. 2002/03 [2004], S. 187 – 205
- Fetz, Bernhard: Albert Drach. In: Kritisches Lexikon zur Gegenwartsliteratur 77. Nachlieferung (6/04), S. 1 – 12; A – K
- Fetz, Bernhard: Attacke von zwei Seiten. Über Dichten und Philosophieren bei Günther Anders. In: Die Dichter und das Denken. Hrsg. von Klaus Kastberger und Konrad Paul Liessmann. Wien 2004 (Profile ; 11), S. 264 – 273
- Fetz, Bernhard: Die Konstruktion von Verbrechen und Zukunft. Science fiction und Kriminalroman. In: Ich kannte den Mörder wusste nur nicht wer er war. Zum Kriminalroman der Gegenwart. Hrsg. von Friedrich Aspetsberger und Daniela Strigl. Innsbruck 2004 (Gekürzte Fassung in: Neue Zürcher Zeitung vom 3./4. April 2004), S. 83 – 97
- Fetz, Bernhard: Die Schule des Gehens. Streifzug durch die Landschaft als literarisches Mass. In: Neue Zürcher Zeitung vom 24. Dezember 2004 (Weihnachtsbeilage), S. 62
- Fetz, Bernhard: Dossier Günther Anders. In: Die Dichter und das Denken. Hrsg. von Klaus Kastberger und Konrad Paul Liessmann. Wien 2004 (Profile ; 11), S. 231 – 293
- Fetz, Bernhard: Zu Robert Menasses „Sinnliche Gewissheit“. In: Dossier 23. Robert Menasse. Hrsg. von Kurt Bartsch und Verena Holler. Graz 2004, S. 139 – 143
- Förster, Hans: Bodenpacht (P. Vindob. G. 13234 + 40969). In: Corpus Papyrorum Raineri XIX. Wien 2004, S. 93 – 95
- Förster, Hans: Ein bisher unediertes Fragment des Ms B des Liber Bartholomaei. Edition von P. Vindob. K. 9574. In: JCOptS 6, 2004, S. 55 – 75
- Förster, Hans: Ein Wiener Pergamentfragment mit Text aus dem 1. Korintherbrief (1 Kor 6,3 – 7,7). Edition von P. Vindob. K. 941. In: FS Beltz. Halle 2004 (HBO 32/01), S. 205 – 218
- Förster, Hans: Erhebt euch und betet. Fragment einer Erzählung über die Gefangennahme Jesu. Edition von Cambridge Ms Add. 1876 (10). In: Aegyptus 81. 2001 (2004), S. 323 – 331
- Förster, Hans: Fragment eines Briefes von einem Christen (P. Vindob. G. 13203). In: Corpus Papyrorum Raineri XIX. Wien 2004, S. 123
- Förster, Hans: Hänge die Würste auf und berühre keines. Edition von P. Vindob. K. 1133 (P. Horak 84). In: P. Horak. Gedenkschrift für Ulrike Horak. Hrsg. von Hermann Harrauer und Rosario Pinaudi. Florenz 2004, S. 249 – 252
- Förster, Hans: Lieferung von Malerfarbe an einen Bäcker (P. Vindob. G. 40225). In: Corpus Papyrorum Raineri XIX. Wien 2004, S. 103 – 104
- Förster, Hans: Mitteilung über die Embole (P. Vindob. G. 15534 r+v). In: Corpus Papyrorum Raineri XIX. Wien 2004, S. 96 – 97
- Förster, Hans: Vertragstext mit Verpfändungsformel (P. Vindob. G. 20541 Rekto). In: Corpus Papyrorum Raineri XIX. Wien 2004, S. 90 – 92
- Froschauer, Harald: Ägyptische Schönheitspflege nach den Pharaonen im Spiegel der Realien. In: ... und will schön sein. Schmuck und Kosmetik im spätantiken Ägypten. Hrsg. von Harald Froschauer und Hermann Harrauer. Wien 2004, S. 1 – 18
- Froschauer, Harald: Bastelarbeiten und Skizzenblätter aus Papyrus, Pergament und Papier. In: Spiel am Nil. Unterhaltung im Alten Ägypten. Hrsg. von Harald Froschauer und Hermann Harrauer. Wien 2004, S. 35 – 44
- Froschauer, Harald: Brett- und Würfelspiele als traditionelle Freizeitvergnügen. In: Spiel am Nil. Unterhaltung im Alten Ägypten. Hrsg. von Froschauer Harald und Harrauer Hermann. Wien 2004, S. 23 – 34
- Froschauer, Harald: Der Kreuznimbus im spätantik-frühmittelalterlichen Ägypten. In: P. Horak. Gedenkschrift für Ulrike Horak. Hrsg. von Hermann Harrauer und Rosario Pinaudi. Florenz 2004, S. 401 – 414
- Froschauer, Harald: Rezension von T. S. Richter, Rechtssemantik und forensische Rhetorik. Untersuchungen zu Wortschatz, Stil und Grammatik der Sprache koptischer Rechtsurkunden. Leipzig 2002. In: Byzantinische Zeitschrift 97. 2004, S. 242 – 243
- Froschauer, Harald: Tradition im koptischen Bestattungswesen. Ein christliches Mumientäfelchen aus den Beständen Tamerit in der Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek. In: Eirene 40. 2004, S. 91 – 100
- Gamillscheg, Ernst / Grusková, Jana: Neue Techniken für alte Bücher. Erste Ergebnisse des Projektes Rinascimento Virtuale. In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 53. 2004, H. 1, S. 31 – 36
- Gamillscheg, Ernst: Johannes Xanthinos als Urkundenschreiber in Konstantinopel. In: P. Horak. Gedenkschrift für Ulrike Horak. Hrsg. von Hermann Harrauer und Rosario Pinaudi. Florenz 2004, S. 481 – 485
- Hall, Murray G.: Der jüdische Heinrich Glanz Verlag in Wien. Mit Bruchstücken einer Biographie. In: Mitteilungen der Gesellschaft für Buchforschung in Österreich. 2004-1, S. 15 – 24
- Hall, Murray G.: Einleitung. In: Geraubte Bücher. Die Österreichische Nationalbibliothek stellt sich ihrer NS-Vergangenheit. Hrsg. von Murray G. Hall, Christina Köstner, Margot Werner. Wien 2004, S. 8 – 14
- Hall, Murray G.: „I AB 59 – 63.“ Zur Rolle der Nationalbibliothek in der Liquidierung sozialdemokratischer Bildungseinrichtungen ab 1934. In: Geraubte Bücher. Die Österreichische Nationalbibliothek stellt sich ihrer NS-Vergangenheit. Hrsg. von Murray G. Hall, Christina Köstner, Margot Werner. Wien 2004, S. 15 – 29
- Hall, Murray G.: „Lügenmeldungen über die Nationalbibliothek“. In: medien & zeit 19 (2004), H. 4, S. 27 – 33

- Hall, Murray G.: ÖNB-Ausstellung: „Geraubte Bücher“ in der NS-Zeit. In: Mitteilungen der Gesellschaft für Buchforschung in Österreich. 2004-2, S. 25 – 31
- Harrandt, Andrea / Sommer, Isabella: Die Tänze von Johann Strauss Vater – ein Spiegel des Wiener Musiklebens? In: Österreichische Musikzeitschrift 59 (2004) H. 2, S. 15 – 24
- Harrandt, Andrea: Die Internationale Bruckner-Gesellschaft. In: Bruckner-Tagung „Anton Bruckner zwischen Idolatrie und Ideologie“. Gmunden 2001. Bericht. Wien 2004, S. 79 – 86
- Harrandt, Andrea: Musical life in Upper Austria in the mid-nineteenth century and Bruckner in Vienna. In: The Cambridge Companion to Bruckner. Hrsg. von John Williamson. Cambridge University Press 2004, S. 15 – 25 und 26 – 37
- Harrandt, Andrea: Salonmusik im Biedermeier. In: Benedict Randhartinger und seine Zeit. Wissenschaftliche Tagung 2002. Ruprechtshofen. Tutzing 2004 (Publikationen des Instituts für österreichische Musikdokumentation ; 29), S. 195 – 204
- Harrauer, Hermann / Pintaudi, Rosario: Abrechnung für den Maler Julianos. In: P. Horak. Gedenkschrift für Ulrike Horak. Hrsg. von Hermann Harrauer und Rosario Pintaudi. Florenz 2004, S. 109 – 112
- Harrauer, Hermann: Kleine Dinge des Alltags: zwei Öllampen. In: Ad fontes! Festschrift für Gerhard Dobsch zum 65. Geburtstag. Wien 2004, S. 987 – 990
- Harrauer, Hermann: Kopten, Nachbarn des Sudan. Vortrag zur Eröffnung der Ausstellung im Vorarlberger Landesmuseum. In: Jahrbuch Vorarlberger Landesmuseumsverein. Freunde der Landeskunde 2003. Bregenz 2004, S. 47 – 52
- Harrauer, Hermann: Neue Protokometen-Texte. Mit einer Dokumentation. In: Aegyptus 81. 2001 [2004], S. 47 – 160
- Harrauer, Hermann: Ptolemäische Getreideabrechnungen. Ein Papyrus in Privatbesitz. In: P. Horak. Gedenkschrift für Ulrike Horak. Hrsg. von Hermann Harrauer und Rosario Pintaudi. Florenz 2004, S. 105 – 108
- Harrauer, Hermann: Steuerliste und moderner horror vacui. In: P. Horak. Gedenkschrift für Ulrike Horak. Hrsg. von Hermann Harrauer und Rosario Pintaudi. Florenz 2004, S. 113 – 116
- Harrauer, Hermann: Zwei unbekannte Tetraden Tachygraphie? In: Mathesis e Mneme. Studi in memoria di Marcello Gigante I. Neapel 2004, S. 259 – 262
- Hemecker, Wilhelm: „Hier nun wieder das alte Gedicht-Manuskript ...“ Paul Celans Gedichtsammlung. Der Sand aus den Urnen. Paris Oktober 1950. In: Sichtungen 4/5. 2001/02 (2004), S. 129 – 153
- Hemecker, Wilhelm / Hirsch, M. / Illetschko, M.: Alfred Kubin: „sehr geehrter Freund und Verleger“. Der Briefwechsel Alfred Kubin – Reinhard Piper. Erstveröffentlichung einer Auswahl illustrierter Briefe von Alfred Kubin. In: Sichtungen 4/5. 2001/02 (2004), S. 26 – 51
- Hemecker, Wilhelm: Am Tag einer Himmelfahrt. (Zu Paul Celans Gedicht „Zürich. Dem Storchen“). In: Wort auf dem Weg Mai/Juni 2004, S. 42 – 45
- Hilmar, Rosemary / Diethart, Johannes: Abschied vom Kaiser. Trauergedichte von Elisabeth Joan Weston (Elisabeth Westonia), einer Engländerin am Hofe Rudolfs II. aus den Jahren 1611 – 1612. In: Jahrbuch der Österreichischen Goethe-Gesellschaft 106/107. 2002/03 (2004), S. 187 – 206
- Hilmar, Rosemary: „Sie sind eine Meisterin ...“ Marie Katholicky-Soffé (11. 7. 1849 – 18. 1. 1931). Leben und Wirken im Brünner Musikleben um die Jahrhundertwende im Spiegel der nachgelassenen Dokumente. In: P. Horak. Gedenkschrift für Ulrike Horak. Hrsg. von Hermann Harrauer und Rosario Pintaudi. Florenz 2004, S. 541 – 573
- Hodecek, Sandra: Edition von 10 Wiener Papyri. In: Eirene 40. 2004, S. 7 – 90
- Hofmann, Christa / Schatzl, Gabriele: Matt Albumen Papers and Their Use in Austrian Portrait Photography. In: Topics in Photographic Preservation 10. 2003, S. 86 – 97
- Hofmann, Christa / Puchinger, Leopold / Jembrih-Simbürger / Schreiner, Manfred / Eichinger, Rudolf: Österreichisches Tintenfraß-Projekt (Teil 1). In: PapierRestaurierung. Mitteilungen der IADA 5 (2004), No. 3, S. 29 – 36
- Hoxha, Monika / Solveigh Rumpf-Dorner: Apologia, das ist: ein Schirmred von erleuterung des Alten Catalogus und ein Aufmunterung und Trostred denen Lesern und Bibliothecarii. In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 53. 2004, H. 1
- Hüttl-Hubert, Eva: 5 Biographien (Pavle Simić, Franz Simonič, Albert Sirk, Jakob Sket, Stanislav Škrabec). In: Österreichisches Biographisches Lexikon. 57. Lfg. Wien 2004
- Hüttl-Hubert, Eva: Mehr als ein Ort der Erinnerung. Die Österreichische Nationalbibliothek und ihre Slavica. In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 53. 2004, H. 2, S. 93 – 108
- Irblich, Eva: Preface in: Afshar, Iraj: Catalogue of Persian Manuscripts in the Austrian National Library and in the Austrian State Archives in Vienna (World Union Catalogue of Islamic Manuscripts ; Vol. III). Teheran ; Vienna 2003 (2004), p. 7 – 8 (englisch), 11 – 12 (persisch)
- Irblich, Eva: Beiträge in: Fernando I, un Infante espanol Emperador. Catálogo de Exposicion. Valladolid 2003 (2004), p. 119, 141 – 142
- Jobst-Rieder, Marianne: Die Bilddatenbank der Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung. In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 53. 2004, H. 1, S. 67 – 70
- Jobst-Rieder, Marianne: Lexikonartikel „Erich Fitzbauer“. In: Allgemeines Künstlerlexikon. Die bildenden Künstler aller Zeiten und Völker 40. München ; Leipzig 2004, S. 525 f.
- Kann, Bettina / Kaiser, Max: Preserve it or loose it. Langzeitarchivierung digitaler Ressourcen. In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 53. 2004, H. 1, S. 71 – 90
- Karolyi, Claudia: Ars vivendi. Die 7 Todsünden von Manfred Jendryschik und Karl-Georg Hirsch. In: P. Horak. Gedenkschrift für Ulrike Horak. Hrsg. von Hermann Harrauer und Rosario Pintaudi. Florenz 2004, S. 527 – 540
- Karolyi, Claudia: Aufbruch und Idylle. Gebrauchsgraphik österreichischer Künstlerinnen 1900 – 1945. In: Wiener Kunsthefte. Zeitschrift für Druckgraphik 8. 2004, Nr. 3, S. 16 – 18
- Karolyi, Claudia: Lexikonartikel „Louise Fraenkel-Hahn“. In: Allgemeines Künstlerlexikon. Die bildenden Künstler aller Zeiten und Völker 43. München ; Leipzig 2004, S. 220
- Karolyi, Claudia: Lexikonartikel „Marta Elisabet Fossel“. In: Allgemeines Künstlerlexikon. Die bildenden Künstler aller Zeiten und Völker 43. München ; Leipzig 2004, S. 21

- Kastberger, Klaus: Der Autor in der Familie. Gustav Ernst zum 60igsten. In: *Wespennest*, Nr. 135 (2004), S. 83 – 89
- Kastberger, Klaus: Frau und Mann bei Ödön von Horváth – Eine prächtige Fernsicht. In: *Horváth-Journal*, Nr. 2. Murnau 2004, S. 29 – 41
- Kastberger, Klaus: Über einige Todsünden der österreichischen Literatur mit besonderer Berücksichtigung von Elfriede Jelinek. In: Lynkeus. Ein Rund- und Rückblick auf die österreichische Literatur des Jahres 2003. Linz (Adalbert Stifter Institut) 2004, S. 76 – 87
- Kastberger, Klaus: Wie wurde der „Kindernazi“? Anmerkungen zur Entstehungsgeschichte von Andreas Okopenkos Roman. In: Christa Gürtler/Konstanze Fliedl: *Andreas Okopenko (Dossier 23)*. Graz (Droschl) 2004, S. 111 – 126
- Kastberger, Klaus: Zwei Mundvoll Schweigen. Abstürze der Rede in Literatur und Philosophie. In: *Die Dichter und das Denken. Wechselspiele zwischen Literatur und Philosophie*. Hrsg. von Klaus Kastberger und Konrad Paul Liessmann. Wien : Zsolnay 2004 (Profile ; 11), S. 174 – 197
- Krauss, Max: Auflösung des Codex 9386 und Umlagerung des ungebundenen Konvoluts der Briefe Hugo Blotius. In: *Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift* 53. 2004, H. 2, S. 135 – 136
- Krauss, Max: Zur Archivierung von Autographen und Briefkonvoluten aus der Sicht des Restaurators. In: *Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift* 53. 2004, H. 2, S. 133 – 134
- Köstner, Christina: „Für Jürgens bleiben auf jeden Fall Massen!“. Die Erwerbungspolitik der Nationalbibliothek zwischen 1938 – 45. In: *Geraubte Bücher. Die Österreichische Nationalbibliothek stellt sich ihrer NS-Vergangenheit*. Hrsg. von Murray Hall, Christina Köstner und Margot Werner. Wien : Österreichische Nationalbibliothek 2004, S. 30 – 41
- Köstner, Christina: Der lange Schatten nationalsozialistischer „Erwerbungspolitik“. Die Nationalbibliothek in Wien 1938 – 45. In: *Medien und Zeit* Jg. 19. Heft 4/2004, S. 18 – 26
- Láda, Csaba A. / Papatthomas, A.: A Fragment of a New Paschal Letter. In: P. Horak. *Gedenkschrift für Ulrike Horak*. Hrsg. von Hermann Harrauer und Rosario Pintaudi. Florenz 2004, S. 9 – 17
- Leibnitz, Thomas: „Einst wird die Welt ihr Ende seh'n.“ Georg Philipp Telemanns „Tag des Gerichts“. In: *Musikfreunde. Zeitschrift der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien*. 2004, H. 3, S. 26 – 29
- Leibnitz, Thomas: „Im Dienste von vier erlauchten Herrschern des Kaiserhauses“. Antonio Salieri und die Wiener Hofmusikkapelle. In: *Katalog zur Ausstellung „Salieri sulle tracce di Mozart“*. Kassel 2004, S. 130 – 136
- Leibnitz, Thomas: „Sind die Windischgrazer in den letzten Tagen ordentlich gewaschen worden? Keine Überschwemmungen?“ Neuerworbene Briefe Hugo Wolfs an seinen Vater in Windischgraz (Slovenj Gradec). In: *Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift* 53. 2004, H. 2, S. 109 – 122
- Leibnitz, Thomas: „Übrigens, wenn einer Schmidt heißt ...“ Zum österreichischen „Spätromantiker“ Franz Schmidt. In: *Musikfreunde. Zeitschrift der Gesellschaft der Musikfreunde in Wien*. 2004, H. 11, S. 25 – 27
- Leibnitz, Thomas: Kunst der Variation. Zu Johannes Brahms' 4. Sinfonie e-Moll op. 98. In: *Programmhefte der Münchner Philharmoniker*. März 2004, S. 9 – 11
- Mersich, Brigitte: Die moderne Bibliothek im Umgang mit Kindern: Erfahrungen, Überlegungen, Vorschläge. In: *Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift* 53. 2004, H. 1, S. 91 – 102
- Mersich, Brigitte / Krauss, Max / Gastgeber, Christian: Hugo Blotius und seine Auslandskontakte in den Osten. Der Briefwechsel mit dem Notar der ungarischen Kanzlei Tiburtius Himelreich. In: *Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift* 53. 2004, H. 2, S. 123 – 136
- Mersich, Brigitte: Katalogbeiträge in: Herrlich Wild: *Höfische Jagd in Tirol*. Bearb. von Auer, A. (u. a.). Hrsg. von Wilfried Seipel. *Ausstellung des Kunsthistorischen Museums Wien, Schloss Ambras*. Wien 2004, S. 29 – 31, 37 – 41, 130 – 132
- Mitthof, Fritz / Papatthomas, A.: Acht dokumentarische Papyri aus Prag. In: *Eirene* 40. 2004, S. 121 – 136
- Mitthof, Fritz: Die römischen Kaiser als Vasallen der persischen Großkönige. Eine Teilpacht über Rebenland aus der Sasanidenzeit. In: *Paramone* 18. Hrsg. von J. Cowey und B. Kramer. München ; Leipzig 2004, S. 199 – 224
- Mitthof, Fritz / Papatthomas, A.: Ein Papyruszeugnis aus dem spätantiken Karien. In: *Chiron* 34. 2004, S. 401 – 424
- Mitthof, Fritz: Liste von Pigmenten und Farbstoffen für Malfarben. In: P. Horak. *Gedenkschrift für Ulrike Horak*. Hrsg. von Hermann Harrauer und Rosario Pintaudi. Florenz 2004, S. 181 – 183
- Mitthof, Fritz / Bagnall, R.S.: Order to send a person. In: P. Horak. *Gedenkschrift für Ulrike Horak*. Hrsg. von Hermann Harrauer und Rosario Pintaudi. Florenz 2004, S. 59 – 62
- Mitthof, Fritz / Hagedorn, D.: P. Paramone 18. Ein neu platziertes Fragment, oder: Cave restauratorem chartarum. In: *Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik* 149. 2004, S. 157 – 158
- Mitthof, Fritz: Pigmente und Farbstoffe für Malfarben im spätantiken Ägypten: Die papyrologische Evidenz. In: P. Horak. *Gedenkschrift für Ulrike Horak*. Hrsg. von Hermann Harrauer und Rosario Pintaudi. Florenz 2004, S. 289 – 304
- Mitthof, Fritz / Bagnall, R.S.: Quittung über eine Proviantlieferung an Steinbrucharbeiter. In: P. Horak. *Gedenkschrift für Ulrike Horak*. Hrsg. von Hermann Harrauer und Rosario Pintaudi. Florenz 2004, S. 63 – 66
- Mitthof, Fritz: Zwei Lieferungskäufe über Fässer aus dem Arsinoites. In: *Eirene* 40. 2004, S. 159 – 174
- Mokre, Jan: Geheimhaltung, Spionage und Kartenverfälschung: Aspekte des Verhältnisses zwischen Militär und Kartographie zur Zeit Maria Theresias. In: *Aspekte der Kartographie im Wandel der Zeit. Festschrift für Ingrid Kretschmer*. Hrsg. von Wolfgang Kainz, Karel Kriz, Andreas Riedl (*Wiener Schriften zur Geographie und Kartographie* 16. 2004), S. 86 – 92
- Morelli, Federico: *Corpus Papyrorum Raineri XIX, Griechische Texte XVIII*, Nr. 18 – 30. Hrsg. von Hermann Harrauer. Wien 2004, S. 29 – 49
- Morelli, Federico: Dalle prigioni dell'Arsinoite. In: P. Horak. *Gedenkschrift für Ulrike Horak*. Hrsg. von Hermann Harrauer und Rosario Pintaudi. Florenz 2004, S. 185 – 195

- Morelli, Federico: Due sententiae arbitri e una famiglia di affari poco onesti. In: Paramone 16 – 17. Hrsg. von J. Cowey und B. Kramer. München ; Leipzig 2004, S. 174 – 198
- Morelli, Federico: *I choria in a dell'Arsinoite*. In: Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 149. 2004, S. 125 – 137
- Morelli, Federico: *Il lachanospormon, il raphaelainon, e il sesamo: olii e oleaginose fantasma*. In: Zeitschrift für Papyrologie und Epigraphik 149. 2004, S. 138 – 142
- Müller, Christa: ÖNB Digital. In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 53. 2004, H. 1, S. 107 – 114
- Palme, Bernhard: Die Löwen des Kaisers Leon: Die spätantike Truppe der Leontoclibanarii. In: P. Horak. Gedenkschrift für Ulrike Horak. Hrsg. von Hermann Harrauer und Rosario Pintaudi. Florenz 2004, S. 311 – 332
- Palme, Bernhard: Die riparii des Dorfes Aphrodite. In: Ad fontes! Festschrift Gerhard Dobesch. Hrsg. von H. Heftner und K. Tomaschitz. Wien 2004, S. 841 – 854
- Palme, Bernhard: Die römische Armee von Diokletian bis Valentinian I.: Die papyrologische Evidenz. In: L'armée romaine de Dioclétien à Valentinien Ier. Actes de troisième congrès de Lyon sur l'armée romaine. Y. Le Bohec und C. Wolff. Lyon 2004, S. 101 – 115
- Palme, Bernhard: Die spätantike Truppe der Theodosiaci Isaurii in Alexandria. In: Paramone 15. Hrsg. von J. Cowey und B. Kramer. München ; Leipzig 2004, S. 157 – 173
- Petschar, Hans / Mulrenin, Andrea: Austria: Member States Progress Reports. In: Coordination digitisation in Europe. Rom : Minerva Project 2004. S. 2 – 9
- Sänger, Patrick: Edition von 3 Wiener Papyri. In: Eirene 40. 2004, S. 147 – 158
- Schmidt, Alfred: ÖNB erwirbt wertvolle Wittgenstein-Manuskripte. In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 53. 2004, H. 1, S. 160 – 162
- Schmidt, Alfred: Nichts im Besonderen. Alltags-Geist als Weg und was wir von Wittgenstein dabei lernen können. In: Ursache & Wirkung 2004, Heft 2, S. 36 – 38
- Schmidt-Dengler, Wendelin: [Vorbemerkung zu:] Bernhard Kreuz: Die belebte Bildfläche. Beobachtungen an der Antikerezeption Christoph Martin Wielands. Wien : Braumüller 2004 (Wiener Arbeiten zur Literatur ; 18), S. 3
- Schmidt-Dengler, Wendelin: „Melancholische Cassandra“. Elogen für eine mutige, klare Denkerin: Kollegen, Kritiker Leiden am katholischen Österreich. Die ehemalige Klosterschülerin und heutige Nobelpreisträgerin Elfriede Jelinek setzt auf Erkenntnisgewinn ohne Heilsperspektive. In: Publik-Forum. Zeitschrift kritischer Christen 20 (22. Oktober 2004), S. 42 – 43 [Holz literarisch. In: Zuschnitt. Zeitschrift über Holz als Werkstoff 4. 16 (Dezember 2004), S. 18 – 19
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Das weite Land der Seele. Landschaft in der Literatur der Jahrhundertwende. In: Brücken schlagen. Studien zur deutschen Literatur des 19. und 20. Jahrhunderts. Festschrift für George Gutu. Hrsg. von Anton Schwob, Stefan Sienerth, Andrei Corbea-Hoisie. München : IKGS Verlag 2004 (Veröffentlichungen des Instituts für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas (IKGS) ; Wissenschaftliche Reihe – Literatur- und Sprachgeschichte ; 101), S. 147 – 160
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Den Mangel kompensieren. Wieland Schmied, Kunstkritiker und Schriftsteller, zum 75. Geburtstag. In: Die Furche 51 (Dezember 2004), S. 13
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Der geborene Thomist. Heimito von Doderer, Umberto Eco und Thomas von Aquin. In: Die Dichter und das Denken. Wechselspiele zwischen Literatur und Philosophie. Klaus Kastberger und Konrad Paul Lissmann. Wien : Zsolnay 2004 (Profile ; 11), S. 111 – 116
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Die unheimliche Macht der Dinge. In: Thomas Bernhard: Die Macht der Gewohnheit. Programmheft des Wiener Burgtheaters. Spielzeit 2004/2005. Wien : Burgtheater Ges.m.b.H. 2004, S. 8 – 11
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Hörer: zahlen. Ein dramolett zur universitätsreform. In: Die Presse v. 28. 8. 2004, spectrum S. III
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Hüben und drüben. Karl Kraus, der Ständestaat und das Deutsche Reich. In: Stachel wider den Zeitgeist. Politisches Kabarett, Flüsterwitz und subversive Textsorten. Hrsg. von Oswald Panagl, Robert Kriechbaumer. Wien ; Köln ; Weimar : Böhlau 2004 (Schriftenreihe des Forschungsinstitutes für politisch-historische Studien der Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek ; 20), S. 113 – 119
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Megalomania Austriaca. Zu den Problemen einer österreichischen Literaturgeschichte. In: Nationale Literaturen heute – ein Fantom? Die Imagination und Tradition des Schweizerischen als Problem. Hrsg. von Corina Caduff, Reto Sorg. München : Wilhelm Fink 2004, S. 181 – 190
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Nichts für die Schickeria. Über Günter Brödl's Dialektdichtung. In: Kurt Ostbahn. Seid's vuasichtig und losst's eich nix gfoin! Hrsg. von Lukas Beck, Peter Hiess. St. Pölten ; Wien ; Linz : Niederösterreichischer Pressehaus-Verlag 2004, S. 29
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Orte der Einsamkeit. In: Andreas Okopenko. Hrsg. von Konstanze Fliedl, Christa Gürtler. Graz ; Wien : Droschl 2004 (Dossier ; 23), S. 55 – 63
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Über die Verankerung der Wissenschaft in der Verfassung. Ein Beitrag anlässlich der siebenten Sitzung des Österreich-Konvents am 26. Jänner 2004. In: Wespennest 134,2 (2004), S. 4 – 5
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Vom Fragment zum Fragment. Zur Poetik Fritz von Herzmanovsky-Orlandos. In: Phantastik auf Abwegen. Fritz von Herzmanovsky-Orlando im Kontext. Essays. Bilder. Hommagen. Hrsg. von Wendelin Schmidt-Dengler, Bernhard Fetz, Klaralinda Ma. Wien ; Bozen : Folio 2004 (Transfer XVIII / Österreichisches Literaturarchiv – Forschung ; 7), S. 46 – 60
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Was kann ich wissen? 4 Kantsche Fragen. Zeitgenossen antworten. In: Der Standard v. 7. 2. 2004, Album, S. A2
- Fußball-EM: Wir sind einfach nicht europareif – einfach blamabel. Österreichs Literaturpapst über die EM in Portugal. In: Format 23 (2004), S. 32 [Interview mit Rainer Fleckl:] Faszination Fußball. „Frauen haben Sinn für Ästhetik“. In: Der Kurier vom 6. 7. 2004, S. 23

- Schmidt-Dengler, Wendelin: Zum Geleit. Hebbel und Wien – ein notwendiges Avant propos. Gegen (oder wider) ein Missverständnis. In: Zu neuer Aufklärung und Humanität. Hrsg. von Ida Koller-Arndorf und Carsten Kretschmann. Berlin. Weidler 2004 (Hebbel. Mensch und Dichter im Werk ; 8), S. 9 – 11
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Zur Bedeutung der kleinen Form in der Literatur der Wiener Jahrhundertwende. In: Moderne. Modernismus. Modernisierung. Materialien der Konferenz „Epoche ‚Moderne‘“. Normen und Ausnahmefälle in der europäischen Kultur um die XIX – XX. Jahrhundertwende. Hrsg. von Nina Pavlova, Olga Pavlenko, Rolf Fieguth, Natalia Baschi. Russland, Österreich, Deutschland, Schweiz. Moskau: RGGU 2004, S. 159 – 184
- Simader, Friedrich: Beiträge in: Mittel-europäische Schulen III. Hrsg. von U. Jenny und M. Theisen unter Mitarbeit von K. Stejskal
- Simader, Friedrich: Ein vermeintliches Missale Salisburgense der British Library. In: Codices Manuscripti 48/49 (2004), S. 7 – 11
- Smetana, Alexandra: Biographien der Künstlerinnen und Künstler der Winterplakate der ÖNB. In: Schnee von gestern. Winterplakate der Österreichischen Nationalbibliothek. Hrsg. von Christian Maryška. Wien 2004, S. 201 – 215
- Smetana, Alexandra: Lexikonartikel „Mathilde Flögl“. In: Allgemeines Künstlerlexikon. Die bildenden Künstler aller Zeiten und Völker 41. München ; Leipzig 2004, S. 276 f.
- Smetana, Alexandra: Oskar Laskes Bilderwelten im Miniaturformat. Ein Blick auf seine Exlibris und Bucheignerstempel. In: Wiener Kunsthefte. Zeitschrift für Druckgraphik 8. 2004, Nr. 1, S. 18 f.
- Werner, Margot: NS-Raubgut in der Österreichischen Nationalbibliothek. Restitution und Provenienzforschung in der Nachkriegszeit und der Gegenwart. In: Biblos. Beiträge zu Buch, Bibliothek und Schrift 53. 2004, H. 1, S. 115 – 143
- Werner, Margot: „Geraubte Bücher“. Restitution und Provenienzforschung in der ÖNB. In: Tagungsband des Symposiums „Raub und Restitution in Bibliotheken“ (23. – 24. April 2003), Wien 2004
- Werner, Margot: Der Umgang der ÖNB mit ihrer NS-Vergangenheit. In: Geraubte Bücher. Die Österreichische Nationalbibliothek stellt sich ihrer NS-Vergangenheit. Hrsg. von Murray Hall, Christina Köstner und Margot Werner. Wien 2004, S. 42 – 54
- Werner, Margot: Raoul Korty – „Der Mann der in drei Zimmern die Weltgeschichte eingefangen hat“. In: Geraubte Bücher. Die Österreichische Nationalbibliothek stellt sich ihrer NS-Vergangenheit. Hrsg. von Murray Hall, Christina Köstner und Margot Werner. Wien 2004, S. 118 – 128
- Werner, Margot: „Ex Bibliotheca Hugo Friedmann Vindobonensis“ – Eine Spurensuche. In: Geraubte Bücher. Die Österreichische Nationalbibliothek stellt sich ihrer NS-Vergangenheit. Hrsg. von Murray Hall, Christina Köstner und Margot Werner. Wien 2004, S. 149 – 159
- Zeilinger, Elisabeth: Der Atlas Blaeu-Van der Hem. In: Wiener Kunsthefte. Zeitschrift für Druckgraphik 2. 2004, 9 – 11

3 | VORTRÄGE

- Brodli, Michaela gemeinsam mit Benz, Nicola: INFOLK-Dokumentenverwaltung. Das Verwalten und die Digitalisierung von Tondokumenten im Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes. Köln, Tagung der Kommission für Musikalische Volkskunde der Deutschen Gesellschaft für Volkskunde, 14. 10. 2004
- Brodli, Michaela: INFOLK-Dokumentenverwaltung. Virtueller Datenbankverbund der Volksliedarchive in Österreich. Wien, Tagung: Kulturelles Erbe bewahren, verwalten und entdecken. Das Österreichische Volksliedwerk und ethnomusikalische Archive und Sammlungen in europäischen Nachbarländern, 5. 11. 2004
- Edhofer, Elisabeth M.: Sponsoring und Fundraising für Bibliotheken. Grundausbildung für den Bibliothekars-, Informations- und Dokumentationsdienst. Universitätsbibliothek Wien, 8. 3. 2004
- Edhofer, Elisabeth M.: Sponsoring und Fundraising für Bibliotheken. Vereinigung Österreichischer BibliothekarInnen. Wien, 24. 5. 2004
- Edhofer, Elisabeth M.: Mehrwert für Kultur und Wirtschaft – Langfristige Partnerschaften. 16. Österreichischer Museumstag. Graz, 8. 9. 2004
- Edhofer, Elisabeth M.: Austrian National Library – Sponsoring und Fundraising. Conference “From Virtual Reference to Fundraising: Challenges Facing Libraries”, America-House. Vienna, 14. 9. 2004
- Edhofer, Elisabeth M.: Sponsoring und Fundraising für Bibliotheken. Ausbildungslehrgang Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesen. ÖNB, 19. 10. 2004
- Fetz, Bernhard: Der Filmtheoretiker und Schriftsteller Béla Bálazs. Universität Budapest, 29. 4. 2004
- Fetz, Bernhard: „Der Rhythmus der Ideen“. Hermann Brochs Kulturkritik zwischen Dichtung und Erkenntnistheorie. Habilitationsvortrag. Universität Wien, 3. 11. 2004
- Fingernagel, Andreas: Riesenbibeln des Mittelalters. Vortrag an der Österreichischen Nationalbibliothek, 30. 11. 2004
- Froschauer, Harald: Die Neuerwerbungen der Papyrussammlung. Wien, Papyruseum, 24. 1. und 31. 1. 2004
- Froschauer, Harald: Altägyptische Jenseitsvorstellungen in Wort und Bild. Klosterneuburg, Rathaus, 7. 4. 2004
- Froschauer, Harald: Farben und Farbbezeichnungen in Papyri und Textilien, 28. 6. 2004 in Paris, Institut d'Art (im Rahmen des 8. Internationalen Kongresses für Koptologie)
- Froschauer, Harald: Die Pyramiden Ägyptens. 4-teilige Vortragsreihe auf Schloss Schallaburg am 10. 10., 15. 10., 19. 10. und am 24. 10. 2004 zur Ausstellung „Die Pyramiden Ägyptens. Monumente der Ewigkeit“ auf Schloss Schallaburg vom 1. 5. bis 1. 11. 2004
- Froschauer, Harald: Das spätantike Schulwesen in den Papyri. Klosterneuburg, Rathaus, 17. 11. 2004
- Froschauer, Harald (gemeinsam mit Hermann Harrauer): Spiel am Nil. Wien, Kulturabteilung der Ägyptischen Botschaft, 14. 12. 2004
- Gamillscheg, Ernst (gemeinsam mit Jana Grusková): Aus der Werkstatt des Schulmeisters. Neue Ergebnisse aus der Palimpsestforschung an der Österreichischen Nationalbibliothek. Libri palinsesti greci: conservazione, restauro digitale, studio. Grotta-ferrata, April 2004 (im Rahmen des EU-Projektes Rinascimento Virtuale)
- Gamillscheg, Ernst: Graeca imprimuntur. Zur Rolle griechischer Kopisten bei der Entwicklung des griechischen Buchdrucks. Kunst, Literatur und Wissenschaft in den Inkunabeln. Hundert Jahre Gesamtkatalog der Wiegendrucke. Berlin, Staatsbibliothek, November 2004
- Gamillscheg, Ernst: Zwei byzantinische Bischöfe als Leser Platons. Arethas von Kaisareia und Nikephoros Moschopoulos. Plato and his Academy. Internationaler Kongress in Schloss Bombeck. Essen, Dezember 2004
- Gotthardt, Ruth: Öffentlichkeitsarbeit für Bibliotheken am Beispiel der ÖNB. Bayrischer Bibliothekslehrgang zu Besuch in der ÖNB. 28. 4. 2004
- Gotthardt, Ruth: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Kulturinstitutionen. Ausbildungslehrgang Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesen. ÖNB, 18. 10. 2004
- Harrauer, Hermann: Das Wiener Papyruseum: Präsentation für den Verein der Freunde des Ägyptischen Museums Berlin. Wien, Papyruseum, 11. 1. 2004
- Harrauer, Hermann: Weltkulturerbe und der Umgang mit ihm: Präsentation für den Rotaryclub Wien Stadtpark. Wien, Papyruseum, 20. 4. 2004
- Harrauer, Hermann: Papyri juristischen Inhalts für den Rechtsverlag heute: Präsentation für den Manz Verlag. Wien, Papyruseum, 30. 4. 2004
- Harrauer, Hermann: Die magische Gemme der Antike: Vortrag für den Verband der Radiästhisisten. Spital am Pyrh, 15. 5. 2004
- Harrauer, Hermann: Die Regeln antiker Magie: Vortrag für den Verband der Radiästhisisten. Spital am Pyrh, 15. 5. 2004
- Harrauer, Hermann: Militärisches aus Ägyptens Papyri: Vortrag für Offiziere des Österreichischen und Schweizer Militärs. Wien, Papyruseum, 9. 7. 2004
- Harrauer, Hermann: Papyri für Spät- und Mittellateiner. Wien, Papyruseum, 15. 11. 2004
- Hofmann, Christa: Current treatment options in paper conservation, Preservation of photographic Materials, Russisch-österreichisches Seminar „Bestandserhaltung von Schriftgut, Graphik und Fotografien“. Tomsk, Sibirien, 7. – 11. 6.
- Hofmann, Christa: Photographische Retusche – Beispiele aus dem Atelier d' Ora-Benda, „Mehr Schein als Sein?“ – Retusche, Ergänzung, Rekonstruktion, Illusion, Tagung des Österreichischen Restauratorenverbandes. St. Pölten, 12. – 13. 11. 2004
- Hofmann, Christa: Wie viel Chemie braucht die Papierrestaurierung? – Antworten und offene Fragen, ChemArt, Chemie in Kunst und Denkmalpflege. Akademie der bildenden Künste Wien, 30. 9. 2004
- Hüttl-Hubert, Eva: Kaj lahko Slovenci pričakujete v Avstrijski narodni knjižnici? (Was können die Slowenen von der ÖNB erwarten?). Klub Slowenischer Studentinnen und Studenten in Wien, 4. 12. 2004

- Kaiser, Max: „Ich kenne den Osten, aber nicht den Osten allein“. Aus *Halb-Asien* als Erfolgsbuch. Zur Positionierung Karl Emil Franzos' im literarischen Feld vor 1880. Tagung „Das Leben als größter und grausamster Poet“. Zum 100. Geburtstag von Karl Emil Franzos. Wien, 27. – 28. 1. 2004
- Kaiser, Max (gemeinsam mit Karl-Heinz Bauer und Volker Kaukoreit): Projekt „Nachlass- und Autographenkatalogisierung im österreichischen Bibliothekenverbund“. KOOP-LITERA 2004/10. Arbeitstagung der österreichischen Literaturarchive. St. Pölten, 5. – 7. 5. 2004
- Kaiser, Max: Langzeitarchivierung digitaler Dokumente: Einführung. Tagung „Digitale Publikationen an österreichischen Universitäten und Fachhochschulen“. Wien, 15. 6. 2004
- Kaiser, Max: EU-Projekte der ÖNB im Bereich „Digitale Bibliothek“ (28. Österreichischer Bibliothekartag). Linz, 21. – 25. 9. 2004
- Kaiser, Max: Langzeitarchivierung digitaler Ressourcen (28. Österreichischer Bibliothekartag). Linz, 21. – 25. 9. 2004
- Kann, Bettina: Langzeitarchivierung digitaler Dokumente: Aktivitäten und Vorhaben der ÖNB. Tagung: „Digitale Publikationen an österreichischen Universitäten und Fachhochschulen“. Wien, 15. 6. 2004
- Kann, Bettina: Langzeitarchivierung digitaler Ressourcen: Aktivitäten der Österreichischen Nationalbibliothek (Bibliothekartag). Linz, 21. – 25. 9. 2004
- Kann, Bettina: Langzeitarchivierung digitaler Ressourcen. Konzept und Aktivitäten der Österreichischen Nationalbibliothek (Archivtag). Wien, 8. 11. 2004
- Kaukoreit, Volker: RNA-Entwicklung und das HANS-Migrationsprojekt an der Österreichischen Nationalbibliothek. Allegro-HANS Anwender-treffen 2004. Marburg (Lahn), 29. 4. 2004
- Kaukoreit, Volker: Grundinteressen der archivalischen Schätzung. 10. Arbeitstagung der österreichischen Literaturarchive. St. Pölten, 5. 5. 2004
- Kaukoreit, Volker: Überarbeitung der „Regeln zur Erschließung von Nachlässen und Autographen (RNA)“. Ein Kooperationsprojekt der Staatsbibliothek zu Berlin und der Österreichischen Nationalbibliothek. 10. Arbeitstagung der österreichischen Literaturarchive. St. Pölten, 7. 5. 2004
- Kaukoreit, Volker: Doron Rabinovicis Roman „Ohnehin“. Grundkursvorträge der German Summer School der University of New Mexico. Taos (New Mexico), Ende Juni 2004
- Köstner, Christina: Glück im Unglück – Das Esperantomuseum an der Nationalbibliothek Wien 1938 – 45. (Symposium „Die gefährliche Sprache – Verfolgung des Esperanto unter Hitler und Stalin“). Wien, 8. 10. 2004
- Leibnitz, Thomas: „Musikzeitschriften auf dem Weg zum Nationalsozialismus“ im Rahmen des Internationalen Franz-Schmidt-Symposiums 2004, Gesellschaft für Musik, 5. 11. 2004
- Moravec, Rosemary: Das Problem der „Über-Briefe“ bzw. „Dritt-Briefe“. Die graue Grenze zwischen Archivbeständen und Edition am Beispiel der Handschriften- und Autographensammlung der Österreichischen Nationalbibliothek. Jahrestagung der Internationalen Gesellschaft für Musikforschung, Arbeitsgruppe Musikerbriefe. Weimar, September 2004
- Moravec, Rosemary: Präsentation des Forschungsprojektes „Musikerbriefe der Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung“. Jahrestagung der Internationalen Gesellschaft für Musikforschung, Arbeitsgruppe Musikerbriefe. Weimar, September 2004
- Müller, Christa (gemeinsam mit Alfred Schmidt): Digitalisierung des kulturellen Erbes – Ein Erfahrungsbericht aus der Österreichischen Nationalbibliothek (eCulture Dimensionen: Von der Digitalisierung zum digitalen Kulturerlebnis). Salzburg, September 2004
- Müller, Christa (gemeinsam mit Wilhelm Dikovich): Massendigitalisierung von Bibliotheksbeständen. Allgemeines am Beispiel „ANNO – AustriaN Newspapers Online“, – eine Initiative der Österreichischen Nationalbibliothek (28. Österreichischer Bibliothekartag 2004). Linz, September 2004
- Petschar, Hans: Preservation and Integration (eCulture: European Cultural Heritage: RTD Challenges Ahead). Graz, 28. 5. 2004
- Pum, Gabriele: Fit für das 21. Jahrhundert. Bericht über die neue Ausbildungssituation (28. Österreichischer Bibliothekartag). Linz, 24. 9. 2004
- Rachinger, Johanna: Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Frauen und Kultur“, Akademisches Forum für Außenpolitik in Österreich. ÖNB, 22. 4. 2004
- Rachinger, Johanna: Vortrag „Die Österreichische Nationalbibliothek in der Vollrechtsfähigkeit“, Besuch von BibliothekarInnen in der ÖNB, 28. 4. 2004
- Rachinger, Johanna: Vortrag über die Österreichische Nationalbibliothek, Treffen von Kulturattachés. ÖNB, 4. 6. 2004
- Rachinger, Johanna: Vortrag über die Österreichische Nationalbibliothek, Bundestag der Buchbinder, Kartonnagewaren- und Etuierzeuger 2004. Gars am Kamp, 12. 6. 2004
- Rachinger, Johanna: Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Work smarter not harder – Balanciertes Selbstmanagement“, Jahresforum für weibliche Führungskräfte und Unternehmerinnen der österreichischen Wirtschaft „Business Woman 2004“ des Business Circle. Wien, 23. 6. 2004
- Rachinger, Johanna: Kurzreferat „Die Österreichische Nationalbibliothek in der Vollrechtsfähigkeit“, Gesamtsitzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Wien, 25. 6. 2004
- Rachinger, Johanna: Moderation „Bildungs-/Bibliotheksnetzwerke“ 28. Österreichischer Bibliothekartag. Linz, 22. 9. 2004
- Rachinger, Johanna: Impulsreferat „Bibliotheken als Orte des Wissens“ mit anschließender Diskussion, Bibliothekstag 2004, Österreichische Forschungsstiftung für Entwicklungshilfe. Salzburg, 13. 10. 2004
- Rachinger, Johanna: Teilnahme an der Podiumsdiskussion „Familie – Arbeit in Balance. Zukunftsvision für Frau und Mann“. Kardinal König Haus, Bildungszentrum, 17. 11. 2004
- Rachinger, Johanna: Vortrag „Bibliotheken in der Wissensgesellschaft“, Verleihung der Wissenschaftspreise des Landes Niederösterreich 2004. Donau-Universität Krems, 21. 11. 2004
- Rachinger, Johanna: Vortrag „Frauen in Führungspositionen“, Frauennetzwerk – KulturmanagerInnen. ÖNB, 29. 11. 2004

- Schmidt-Dengler, Wendelin: Die Macht der Dinge über die Menschen. Thomas Bernhard-Symposion. Antwerpen, 11. – 12. 2. 2004
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Robert Musil und der Wiener Kreis. Università di Roma (Sapienza). Colloquio Robert Musil 2004. Villa Sciarra, Roma, 3. – 4. 3. 2004
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Austrian Postwar Literature. Conference on Postwar Austria. Stanford (CA), 3. – 5. 6. 2004
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Peter Turrini-Symposion. Universität Klagenfurt, 2. – 3. 12. 2004
- Schmidt-Dengler, Wendelin: La langue et la littérature allemande en France. Conférence de la Sorbonne Nouvelle. Maison Heinrich Heine, Paris 10. – 12. 12. 2004
- Schögl, Uwe: Digital – Analog. Fortschritt oder Glaubensfrage? (Podiumsdiskussion veranstaltet vom Syndikat der Pressefotografen). Galerie WestLicht, Wien, 26. 4. 2004
- Schögl, Uwe: Das Bildarchiv als Speicher visueller Identität – eine Anregung! (Symposium: Bildgedächtnis – Bildvergessen. Visual memory – Visual loss). Göttweig, 26. 9. 2004
- Schögl, Uwe: Fotofantasmen (anlässlich des Monats der Fotografie 2004). Eikon, Wien, 6. 11. 2004
- Schögl, Uwe: Kunst & Fotografie: Digitale & analoge Techniken. (anlässlich des Monats der Fotografie 2004). Kunsthalle, Wien, 23. 11. 2004
- Schögl, Uwe: „Universität und Arbeitsmarkt – Das Bildarchiv der ÖNB“ (Tagung Biographie & Berufsfeld, Arbeiterkammer Wien). Wien, 24. 11. 2004
- Schramm, Ingrid: Einführungsvortrag: Buchpräsentation von Dietmar Grieser: *Verborgener Ruhm*. AURUM der ÖNB, 16. 3. 2004
- Schramm, Ingrid: Vortrag über Axel Corti im Rahmen der Bezirksfestwochen der Wiener Innenstadt. Café Prückl, 7. 5. 2004
- Schramm, Ingrid: Einführungsvortrag: Buchpräsentation von Lotte Ingrisch: *Die Physik des Jenseits*. Oratorium der ÖNB, 11. 9. 2004
- Schramm, Ingrid: Lesung aus dem Buch „Die Traumspur“ von Ingrid Schramm im Rahmen des Lesefestes „Rund um die Burg“. Lesezelt vor dem Burgtheater, 11. 9. 2004
- Steiner, Josef ; Dikovich, Wilhelm: Retrokonversion sowie Zusammenführung des *Nominalkatalogs Neu* und des *Schlagwortkatalogs Neu* [jeweils 1930 – 1988/91] der Österreichischen Nationalbibliothek (28. Österreichischer Bibliothekartag). Linz, 22. 9. 2004
- Weiner, Jean-Pierre: Scannen & Bildbearbeitung. Ausbildungslehrgang Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesen. ÖNB, 19. 2. 2004
- Weiner, Jean-Pierre: Öffentlichkeitsarbeit: Leitsystem. Ausbildungslehrgang Bibliotheks-, Informations- und Dokumentationswesen. ÖNB, 30. 9. 2004

4 | LEHRVERANSTALTUNGEN AN UNIVERSITÄTEN

- Exner, Wolfgang: Formale Erfassung. Interuniversitärer Universitätslehrgang Master of Science (MSc) Library and Information Studies der Universität Wien in Kooperation mit der Österreichischen Nationalbibliothek. ws 2004/05
- Fetz, Bernhard: Konversatorium zur Literaturgeschichte 1945 – Gegenwart. Institut für Germanistik der Universität Wien. ss 2004
- Fetz, Bernhard: Schreibseminar Literaturkritik. Zur Geschichte und Theorie der Literaturkritik. Institut für Germanistik der Universität Wien. ws 2004/05
- Fetz, Bernhard: Stadt, Nation, Geschlecht: Die Prager Deutsche Literatur. Institut für Germanistik der Universität Wien. ws 2004/05
- Fingernagel, Andreas: Einführung in die Buchmalerei des Mittelalters. Übung, 2-stündig. Universität Wien, Institut für Kunstgeschichte. ss 2004
- Froschauer, Harald: Museumspraktikum. Einführung in das praktische Arbeiten mit Originalen der Papyrussammlung der Österreichischen Nationalbibliothek. Institut für Klassische Archäologie der Universität Wien. ws 2004/05
- Gamillscheg, Ernst: Griechische Paläographie und Handschriftenkunde I. Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien. ss 2004
- Gamillscheg, Ernst: Griechische Paläographie und Handschriftenkunde II. Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien. ws 2004/05
- Gamillscheg, Ernst: Übungen zur byzantinischen Diplomatie. Vorlesung mit Übungen, 1-stündig. Institut für Byzantinistik und Neogräzistik der Universität Wien. ws 2003/04
- Harrauer, Hermann: Einführung in die Papyrologie II. Institut für Alte Geschichte, Altertumskunde und Epigraphik der Universität Wien. ws 2003/04
- Harrauer, Hermann: Einführung in die Papyrologie III. Institut für Alte Geschichte, Altertumskunde und Epigraphik der Universität Wien. ss 2004
- Harrauer, Hermann: Magie in den Papyri I. Institut für Alte Geschichte, Altertumskunde und Epigraphik der Universität Wien. ws 2004/05
- Hemecker, Wilhelm: Proseminar: Einführung in die Textanalyse. Universität Wien. ws 2004/05
- Hemecker, Wilhelm: Proseminar: Literatur und Medien. Universität Wien. ws 2004/05
- Hemecker, Wilhelm: Literaturwissenschaftliches Seminar: Übungen an Originalen (Beteiligung am Seminar von Professor Wendelin Schmidt-Dengler im Österreichischen Literaturarchiv). Universität Wien. ws 2004/05
- Hühnel, Helga: Interdisziplinäres Seminar für Sozialkunde: Expeditionen des 18. Jahrhunderts: Räume, Natur, Kolonialismus und die Bewegung der „Dinge“. Institut für Geschichte der Universität Wien. ws 2004/05
- Kann, Bettina: Vermittlungs- und Präsentationstechniken: Einführung in die Gestaltung von Internetpräsentationen (712895 KU). Institut für Geschichte der Universität Wien. ss 2004
- Kastberger, Klaus: Proseminar: Die Wiener Gruppe. Texte und Texte. Institut für Germanistik der Universität Wien. ss 2004
- Kastberger, Klaus: Konversatorium Literaturgeschichte 1945 – Gegenwart. Institut für Germanistik der Universität Wien. ss 2004
- Kastberger, Klaus: Seminar: Übungen an Originalen. Institut für Germanistik der Universität Wien. ws 2004/05
- Kastberger, Klaus: Übung Textanalyse. Institut für Germanistik der Universität Wien. ws 2004/05
- Kaukoreit, Volker (Mitwirkender): Übungen an Originalen. Institut für Germanistik der Universität Wien. ws 2004/05
- Kaukoreit, Volker: Der Lyriker Erich Fried: Poesie und Politik. Department of Foreign Languages and Literatures, University of New Mexico (German Summer School in Taos). Juni/Juli 2004
- Kaukoreit, Volker: Geschichte, Theorie und Interpretation der deutschsprachigen Lyrik nach 1945. Department of Foreign Languages and Literatures, University of New Mexico (German Summer School in Taos). Juni/Juli 2004
- Lang, Wolf-Dieter: Formale Erfassung. Interuniversitärer Universitätslehrgang Master of Science (MSc) Library and Information Studies der Universität Wien in Kooperation mit der Österreichischen Nationalbibliothek. ws 2004/05
- Leibnitz, Thomas: Musikwissenschaftliches Praktikum: Archiv- und Bibliothekskunde. Universität Wien. ss 2004
- Mersich, Brigitte (mit Klecker, Elisabeth): War Lernen früher lustiger? Kaiserliche Kinderbücher aus drei Jahrhunderten. Vorlesung an der Kinderuni der Universität Wien. Juli 2004
- Pfundner, Michaela: Interpretation dinglicher und bildlicher Quellen (Methodenfach M2). Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien. ss 2004
- Recht, Mag. Christian: Bundesmuseengesetz 2002. Interuniversitärer Universitätslehrgang Master of Science (MSc) Library and Information Studies der Universität Wien in Kooperation mit der Österreichischen Nationalbibliothek. ws 2004/05
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Seminar: Komödie um 1800. Institut für Germanistik der Universität Wien. ws 2004/05
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Seminar: Übung an Originalen. Institut für Germanistik der Universität Wien. ws 2004/05
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Vorlesung: Bilderdienst. Bildende Kunst und Literatur. Institut für Germanistik der Universität Wien. ss 2004
- Schmidt-Dengler, Wendelin: Vorlesung: Formen der Lyrik. Institut für Germanistik der Universität Wien. ws 2004/05

Mitgliedschaften in internationalen Organisationen

Conference of Directors of National Libraries (CDNL)
Conference of European National Librarians (CENL)
International Federation of Library Associations (IFLA)
Ligue des Bibliothèques Européennes de Recherche
(LIBER)

Hauptabteilung Bestandsaufbau und Bearbeitung

Aleph-Dach – Deutschsprachige Aleph-Anwendergruppe
International Consortium of ALEPH Users (ICAU)

Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung

Comité International de Paleographie Grecque
Comité International de Paleographie Latine
Informationssysteme zur Mittelalter- und
Frühneuzeitforschung, Arbeitsgruppe der
Deutschen Forschungsgemeinschaft

Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken

Expertengruppe Personennamennormdatei (PND)

Kartensammlung und Globenmuseum

ICOM (International Council of Museums)
Internationale Coronelli Gesellschaft für Globenkunde
ISCEM (International Society of Curators of Early Maps)

Musiksammlung

American Brahms-Society, Seattle
Deutsche Mozart-Gesellschaft, Augsburg
International Association of Music Libraries (IAML)
Internationale Chopin-Gesellschaft, Wien
Internationale Hans Pfitzner-Gesellschaft, München
Internationales Franz Schubert-Institut, Wien
Neue Bachgesellschaft
Orpheus Trust – Verein zur Erforschung und
Veröffentlichung vertriebener und vergessener
Kunst

Bildarchiv

ESHPh (Europäische Gesellschaft für die Geschichte der
Photographie)

Papyrussammlung und Papyrusemuseum

The International Association for Coptic Studies (IACS)
Arbeitsgemeinschaft Christliche Archäologie zur
Erforschung spätantiker, frühmittelalterlicher
und byzantinischer Kultur (AGCA)
Association Internationale des Papyrologues (AIP)
International Council of Museums (ICOM)
Deutschsprachige Ägyptologen-Vereinigung
The International Institute for Conservation of Historic
and Artistic Works (IIC)

Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung

The Bookplate Society
Deutsche Exlibris-Gesellschaft (DEG)
Réseau européen de l’Affiche et du Graphisme d’Auteur
(REAGA)
Schweizerischer Exlibris Club (SELC)
Spolek Sbératelů Prátel Exlibris v Praze (SSPE)

Österreichisches Literaturarchiv

Arbeitsgemeinschaft germanistischer Edition
Christine Lavant Gesellschaft
Allegro-HANS-Nutzergemeinschaft
Heimito von Doderer-Gesellschaft
Internationale Albert Drach Gesellschaft
Internationale Erich Fried Gesellschaft für Literatur
und Sprache
Internationale Vereinigung für Germanistik
Manès Sperber Gesellschaft
Rilke Gesellschaft
Verein Ödön von Horváth

Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum

International Network of Peace Museums (Sitz:
University of Bradford)
Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken (Jülich,
Deutschland)

Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes

IAML – Ländergruppe Österreich

Digitalisierung

American Library Association
Verein Deutscher Bibliothekare e.V.
Institut für die Erforschung der Frühen Neuzeit

Institut für Restaurierung

American Institute for Conservation (AIC)
Institute of Paper Conservation (IPC)
International Institute of Conservation (IIC),
Österreich-Sektion
Internationale Arbeitsgemeinschaft der Archivs-,
Bibliotheks- und Graphikrestauratoren (IADA)

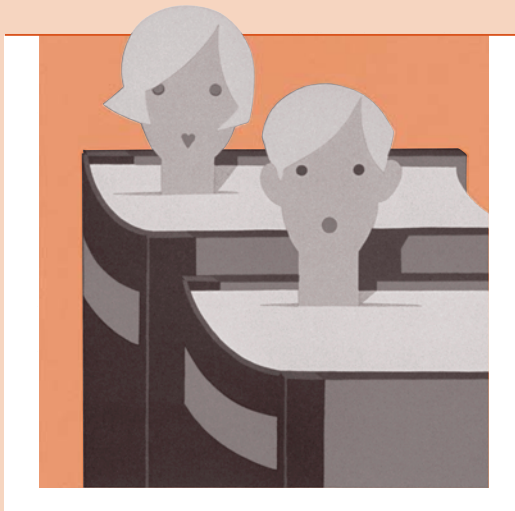
Für folgende externe Ausstellungen wurden von der Österreichischen Nationalbibliothek Leihgaben zur Verfügung gestellt:

- 10+5=Gott.
Berlin, Jüdisches Museum,
25. Februar – 1. August 2004:
ÖLA, 3 Leihgaben
- Achtzig Jahre Weltpartag.*
Wien, Erste Bank, 29. Oktober 2004:
AÖV, 1 Leihgabe
- Alt Wien. Die Stadt, die niemals war.*
Wien, Wien Museum,
25. November 2004 – 28. März 2005:
BUI, 16 Leihgaben; HAN,
2 Leihgaben; ALT, 1 Leihgabe;
KAR, 1 Leihgabe; FLU, 28 Leihgaben;
AÖV, 16 Leihgaben
- Andererseits, die Phantastik.*
Linz, OÖ Landesmuseum,
30. April – 31. August 2004:
BUI, 8 Leihgaben; ALT, 2 Leihgaben
- Brutale Neugier. Walter Henisch. Kriegs-
fotograf und Bildreporter.*
Wien, Wien Museum,
Oktober 2003 – Jänner 2004:
ÖLA, 2 Leihgaben
- Claudia de' Medici – Eine Italienerin als
Landesfürstin von Tirol.*
Innsbruck, Tiroler Landesmuseum
Ferdinandeum,
4. Juni – 3. Oktober 2004:
ALT, 2 Leihgaben; MUS, 2 Leihgaben
- Continental Britons.*
Wien, Jüdisches Museum:
10. Februar – 14. Mai 2004:
MUS, 97 Leihgaben
- Egon Schiele und Arthur Roessler.*
Wien, Wien Museum,
7. Juli – 10. Oktober 2004:
BUI, 3 Leihgaben; ALT, 6 Leihgaben;
FLU, 1 Leihgabe
- Eremiten-Kosmopoliten.*
Klagenfurt, Museum Moderner
Kunst Kärnten,
15. Mai – 17. Oktober 2004:
FLU, 3 Leihgaben
- Europas Juden im Mittelalter.*
Speyer, Historisches Museum der
Pfalz,
19. November 2004 – 20. März 2005:
HAN, 2 Leihgaben
- Franz Schreker: Grenzgänge – Grenzklänge.*
Wien, Jüdisches Museum,
15. Dezember 2004 – 24. April 2005:
ALT, 1 Leihgabe; MUS, 337 Leihgaben
- Gesegnete, schöne Julia.*
Bálint Balassi Gedenkausstellung.
Károlyi Mihály utca 16, H-1053
Budapest, Petöfi Irodalmi Múzeum
(PIM), Literaturmuseum Petöfi,
11. Juni 2004 – 31. Jänner 2005:
ALT, 1 Leihgabe
- Glaube und Macht.*
Torgau, Schloss Hartenfels,
24. Mai – 10. Oktober 2004:
MUS, 1 Leihgabe
- Grenzüberschreitende Medizin zwischen
Ljubljana und Wien.*
Wien, Österreichisches Staatsarchiv,
5. Mai – 1. September 2004:
ALT, 4 Leihgaben
- Haydn und die Volksmusik.*
Eisenstadt, Schloß Esterhazy,
2. April – 11. November 2004:
MUS, 7 Leihgaben
- Herrlich Wild. Höfische Jagd in Tirol.*
Innsbruck, Sammlungen Schloss
Ambras,
15. Juni – 31. Oktober 2004:
HAN, 5 Leihgaben; ALT, 7 Leihgaben;
BA, 2 Leihgaben
- Hoffnung auf Befreiung 1683 – 1692.*
Wien, Österreichisches Staatsarchiv,
26. Februar – 13. April 2004:
BUI, 1 Leihgabe; HAN, 2 Leihgaben;
ALT, 5 Leihgaben
- Jakob Alt – Donau-Ansichten.*
Wien, Erzbischöfliches Dom- und
Diözesanmuseum,
15. September – 18. Dezember 2004:
KAR, 55 Leihgaben
- Joseph Haydn.*
Wien, Münze Österreich,
17. Februar 2004 – 23. Juli 2004:
HAN, 3 Leihgaben
- Kantormania.*
Hohenems, Jüdisches Museum,
17. Oktober 2004 – 23. Jänner 2005:
MUS, 3 Leihgaben
- L'art a la cour de Bourgogne. Le mécénat de
Philippe le Hardi et Jean sans Peur
(1364 – 1419).*
Dijon, Musée des Beaux-Arts,
27. Mai – 15. September 2004:
HAN, 1 Leihgabe
- Le Christ mort de Rosso.*
Paris, Musée du Louvre,
20. September 2004 – 3. Jänner 2005:
HAN, 1 Leihgabe
- Lorenzo da Ponte in Wien.*
Wien, Da Ponte Institut für
Librettologie, Don Juan Forschung
und Sammlungsgeschichte,
26. Februar – 31. März 2004:
ALT, 5 Leihgaben; MUS, 14 Leihgaben
- Magische Orte.*
Wien, Hermesvilla,
6. Mai – 21. November 2004:
KAR, 3 Leihgaben
- Migrationsziel Wien.*
Intervention 1 in der Schausamm-
lung, Wien Museum,
22. Jänner – 11. April 2004:
AÖV, 3 Leihgaben
- Moyländer-Anholter Kräuterbuch.*
Schloss Moyland,
26. Juni – 1. November 2004:
HAN, 1 Leihgabe
- Mythen der Nationen. 1945 – Arena der
Erinnerungen.*
Berlin, Deutsches Historisches
Museum,
1. Oktober 2004 – 27. Februar 2005:
FLU, 1 Leihgabe

- Papier la Papp.*
Graz, Kindermuseum,
1. Oktober 2004 – 3. April 2005:
PAP, 5 Leihgaben
- Phonorama. Eine Ausstellung zur Kultur- und Mediengeschichte der Stimme.*
Karlsruhe, ZKM – Zentrum für Kunst und Medientechnologie,
19. September 2004 – 30. Jänner 2005:
FLU, 13 Leihgaben
- Petrarca e il suo tempo.*
Padua, Musei Civici,
22. April – 23. Juli 2004:
MUS, 1 Leihgabe
- Prag: Wien. Zwei europäische Metropolen im Lauf der Jahrhunderte.*
Prag, Palais Clam-Gallas,
26. Oktober 2004 – 9. Jänner 2005:
BUI, 8 Leihgaben; ALT, 12 Leihgaben;
KAR, 8 Leihgaben; FLU, 24 Leihgaben; ÖLA, 9 Leihgaben
- Riviera an der Donau.*
Wien, Wien Museum,
21. Juli – 26. September 2004:
MUS, 2 Leihgaben; ÖLA, 5 Leihgaben
- Rubens in Wien.*
Wien, Kunsthistorisches Museum,
5. Dezember 2004 – 27. Februar 2005:
HAN, 9 Leihgaben; ALT, 1 Leihgabe;
MUS, 12 Leihgaben
- Salieri e l'Europa.*
Palazzo Reale, Milano, Comune di Milano,
26. November 2004 – 27. Jänner 2005:
HAN, 3 Leihgaben; ALT, 20 Leihgaben; KAR, 1 Leihgabe
- Splendour of the Medieval Mediterranean. Art, Culture, Politics, Navigation and Commerce in the Mediterranean Maritime Cities (13th – 15th centuries).*
Barcelona, Museu Maritim,
18. Mai – 27. September 2004:
HAN, 1 Leihgabe
- The Modell – Female Nude in the Art of the 19th Century in Hungary.*
Budapest, Hungarian National Gallery (Magyar Nemzeti Galéria),
14. Oktober 2004 – 6. Februar 2005:
ALT, 1 Leihgabe
- Tyrannenmord. Der 20. Juli und Österreich.*
Wien, Heeresgeschichtliches Museum,
11. Mai – 5. September 2004:
FLU, 3 Leihgaben
- Unterwegs wohin? – Pilgern, Wallfahren, Reisen.*
Eisenstadt, Bischöfliches Ordinariat,
5. Mai – 3. Oktober 2004:
ALT, 3 Leihgaben
- Vienna: The Jews and the City of Music 1870 – 1938.*
New York, Yeshiva University Museum,
7. Jänner – 10. Juli 2004:
FLU, 4 Leihgaben
- Wert des Lebens.*
Alkoven, Schloss Hartheim,
30. November 2003 – 30. November 2004:
BUI, 29 Leihgaben
- Vom Griffel zum Kultobjekt. 3000 Jahre Geschichte des Schreibgerätes.*
Linz, Museum Nordico,
20. April – 4. Juli 2004:
PAP, 10 Leihgaben
- Wien, Stadt der Juden. Die Welt der Tante Jolesch.*
Wien, Jüdisches Museum,
16. Mai – 26. Oktober 2004:
BUI, 148 Leihgaben; HAN, 4 Leihgaben; ALT, 7 Leihgaben; MUS, 4 Leihgaben; FLU, 22 Leihgaben; ÖLA, 1 Leihgabe

Abkürzungen:

ALT	Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken	FLU	Flugblätter-, Plakate- und Exlibris-Sammlung
AÖV	Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	HAN	Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung
BA	Bildarchiv	KAR	Kartensammlung
BUI	Hauptabteilung Benützung und Information	MUS	Musiksammlung
ESP	Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	ÖLA	Österreichisches Literaturarchiv
		PAP	Papyrussammlung und Papyrusmuseum



Detail aus: **PLAKAT TAG DES BUCHES 1930**
Hermann Kosef
Druck: Wien 1930
42 x 29 cm
Österreichische Nationalbibliothek

2004 – Statistik

erstellt von Alfred Schmidt

1	Erläuterungen
2	Bestand und Zugänge
2.1	Bestand und Zuwachs nach Medienarten
2.2	Abgänge
2.3	Zugang Druckschriften nach Erwerbungsarten
2.4	Bestand und Zuwachs nach Sammlungen
3	Laufend bezogene Zeitschriften und Zeitungen
3.1	Anzahl laufend bezogener Titel
3.2	Zugang bindefertige Einheiten
4	Benützung
4.1	BenützerInnen
4.2	Benützungsfälle
4.3	Benützte Dokumente
4.4	E-Mail-Bestellungen für die Lesesäle und die Ortsleihe
4.5	Fernleihe
4.6	Für BenützerInnen durchgeführte Recherchen
4.7	Online-Zugriffe
5	Ausstellungen
5.1	Ausstellungen gesamt
5.2	Leihgaben für Fremdausstellungen gesamt
5.3	AusstellungsbesucherInnen gesamt
5.4	Führungen gesamt
6	Reproduktionsservices
6.1	Mikroverfilmungen
6.2	Fotoausarbeitungen
7	Finanzzahlen
7.1	Bilanzwerte
7.2	Gewinn- und Verlustrechnung
7.3	Detail zu Punkt 7.2 „Sonstige betriebliche Aufwendungen“
7.4	Literaturankauf nach Fachgruppen gesamt
8	Personal
9	Bestandserhaltung
9.1	Einbandstelle
9.2	Institut für Restaurierung
10	Die wichtigsten Daten im Überblick

1. Erläuterungen

In die Bestandszahlen (Kap. 2) wurden auch Ergänzungen bisher nicht erfasster Bestände eingerechnet, sowie die Abgänge 2004 abgezogen. Erklärungen dazu finden sich in den Fußnoten. Daher ist der Bestand 2004 nicht eine direkte Summe aus dem Bestand 2003 und den Zugängen 2004.

Für Bestand und Zugang werden prinzipiell physische Einheiten gezählt:

- Bücher und fortlaufende Sammelwerke: Bände
- Manuskripte: Bände/Blätter
- Mikroformen: Titel
- Karten: Blätter
- Gedruckte Musikalien: Bände
- Alle übrigen Dokumente: die jeweils kleinste physische Einheit
- alle Beträge: in €

Zeichenerklärung:

–	Zahl nicht erfaßt
<i>kursive Zahl</i>	hochgerechneter Wert
Leerfeld	Wert = 0

2. Bestand und Zugänge	Bestand am 31. 12. 2004	Zugänge 2004	Zugänge 2003
2.1 Bestand und Zuwachs nach Medienarten			
Österreichische Nationalbibliothek gesamt	7.407.089	85.032	80.918
Bücher und Periodika	3.342.944	53.814	62.903
Bücher und Periodika ab 1501	3.334.927	53.809	62.897
Inkunabeln	8.017	5	6
Manuskripte	436.374	3.639	2.005
Handschriften (ohne Musikhandschriften)	57.252	3.051	1.358
Musikhandschriften	50.890	182	192
Autographen	328.232	406	455
Mikroformen	16.981	30	57
Mikrofiches	7.780	22	33
Mikrofilme	9.201	8	24
Karten	265.164	1.905	1.113
Globen	426	25	27
Notendrucke	128.431	584	1.151
Audiovisuelle Materialien	29.062	401	840
Tondokumente	27.900	329	840
Videos und Medienkombinationen	1.162	72	
Bilddokumente	2.504.956	17.631	7.509
Topographische Bilder	291.234		654
Graphikblätter	150.980	155	127
Fotopositive	218.853	1.106	1.993
Fotonegative	915.883	3.876	801
Diapositive	71.281	6.892	19
Digitale Bilder	23.977	5.537	2.612
Sonstige (Reiseprospekte, Bildpostkarten u. nicht spezifizierete)	832.748	65	1.303
Elektronische Dokumente (CD ROM, DVD u. ä.)	2.251	564	769
Andere Bibliotheksmaterialien	680.452	6.439	4.544
Einbände	597	8	4
Separata	5.026	104	70
Plakate	80.542	2.489	2.804
Flugblätter	223.624	946	973
Exlibris	49.822	443	410
Zeitungsausschnitte	34.853	2.281	152
Postalia	10.968	55	69
Fotokopien	16.104		
Photostate	61.157		
Historische Schriftdokumente aus Ägypten (Papyri u. a.)	140.649		23
Museale Objekte	55.740	83	26
Nachlässe (Österreichisches Literaturarchiv)	241	30	13
Objekte in Archiven (Handschriftensammlung) ¹	1.129		
Nicht spezifizierte Dokumente	48		
2.2 Abgänge			
Gesamt ²		-143	-2
Druckschriften		-74	-2
Handschriften		-5	
Musikhandschriften		-2	
Notendrucke		-23	
Ansichten		-31	
Fotopositive		-2	
Einbände		-6	
2.3 Zugang Druckschriften nach Erwerbungsarten ³			
Bibliotheksstücke nach dem Mediengesetz		54.174	62.366
Kauf		18.529	20.245
Tausch		2.296	2.634
Geschenk		2.344	3.205
2.4 Bestand und Zuwachs nach Sammlungen			
Österreichische Nationalbibliothek gesamt	7.407.089	85.032	80.918

	Bestand am 31. 12. 2004	Zugänge 2004	Zugänge 2003
Hauptabteilung Benützung und Information	2.476.418	48.549	55.253
Bücher und Periodika (Bde)	2.460.806	47.976	54.528
Mikroformen	12.831	20	35
Mikrofiches	6.727	14	12
Mikrofilme	6.104	6	23
Audiovisuelle Materialien	821	50	56
Elektronische Dokumente	1.918	503	634
Nicht spezifizierte Dokumente	42		
Handschriften-, Autographen- u. Nachlass-Sammlung	411.051	3.934	2.299
Bücher und Periodika (Bde)	41.534	481	656
Manuskripte	342.320	3.340	1.547
Handschriften	56.928	3.050	1.345
Autographen	285.392	290	202
Mikroformen	1.112		
Mikrofilme	1.112		
Audiovisuelle Materialien	11		
Bilddokumente	19.882		19
Fotopositive			
Diapositive	19.882		19
Elektronische Dokumente	23	1	6
Andere Bibliotheksmaterialien	6.165	112	71
Separata	5.026	104	70
Einbände	10	8	1
Materialien in Archiven (Waldheim und Broda-Archiv) ¹	1.129		
Nicht spezifizierte Dokumente	4		
Sammlung von Inkunabeln, alten u. wertvollen Drucken	392.144	1.169	1.901
Bücher und Periodika (Bde)	391.546	1.161	1.895
Wissenschaftliche Literatur	11.694	701	1.322
Druckschriften 1501 – 1850, wertvolle Drucke ohne zeitliche Begrenzung	371.835	455	567
Inkunabeln	8.017	5	6
Mikroformen	8	8	
Audiovisuelle Materialien			
Elektronische Dokumente	3		3
Andere Bibliotheksmaterialien	587		3
Einbände	587		3
Kartensammlung und Globenmuseum	1.440.743	3.152	3.459
Bücher und Periodika (Bde)	69.998	1.200	1.918
Karten	265.152	1.905	1.113
Globen	426	25	27
Bilddokumente	1.105.087		373
Topographische Bilder (Vues)	290.953		373
Sonstige (Bildpostkarten, Reiseprospekte u. a.) ¹	814.134		
Elektronische Dokumente	77	20	28
Andere Bibliotheksmaterialien	3	2	

¹ Diese Zahl wurde 2004 erstmals in den Bestand eingerechnet und bezieht sich auf das Waldheim- und Broda-Archiv der Handschriften-sammlung.

² Es handelte sich in allen Fällen um Restitutionsen nach dem Kunstrückgabegesetz 1998 (BGBl. I, 181/1998) betreffend die Fälle: Bernhard Altmann, Otto Bauer, Richard Beer-Hofmann, Gottfried Bermann-Fischer, William Bonwitt, Hans Fischl, Paul und Margarethe Fürth, Großloge Wien, und Alphonse Rothschild

³ Die Differenz zur oben angegebenen Summe an Zugängen ergibt sich aus Eingabefehlern, da die Daten automatisch aus Aleph ermittelt werden.

2. Bestand und Zugänge	Bestand am 31. 12. 2004	Zugänge 2004	Zugänge 2003
2.4 Bestand und Zuwachs nach Sammlungen			
Musiksammlung	388.422	2.195	3.294
Bücher und Periodika (Bde)	69.270	1.182	1.520
Musikhandschriften	50.648	182	186
Autographen (Objekte in Fonds)	40.996	116	253
Mikroformen	2.447	2	21
Mikrofiches	864	1	21
Mikrofilme	1.412	1	
Notendrucke	126.673	547	1.122
Audiovisuelle Materialien	21.720	162	187
Tondokumente	21.604	161	187
Audiovisuelle Dokumente und Medienkombinationen	116	1	
Elektronische Dokumente	62	4	5
Andere Bibliotheksmaterialien	76.606		
Fotokopien	12.772		
Photostate	61.157		
Museale Objekte	2.677		
Bildarchiv	1.386.563	12.247	2.869
Bücher und Periodika (Bde)	126.834	328	468
Handbibliothek	10.521	328	468
Fideikommissbibliothek	116.000		
Manuskripte	6		
Audiovisuelle Materialien	45	13	6
Bilddokumente	1.259.653	11.903	2.390
Graphikblätter	149.683	29	26
Fotopositive	187.115	1.106	1.993
Fotonegative	876.443	3.876	371
Diapositive	46.412	6.892	
Elektronische Dokumente	25	3	5
Papyrussammlung	231.984	423	879
Bücher und Periodika (Bde)	17.371	337	396
Mikroformen	576		1
Mikrofiches	16		
Mikrofilme	560		1
Audiovisuelle Materialien	2		
Audiovisuelle Dokumente und Medienkombinationen	2		
Bilddokumente	22.378		430
Fotonegative	18.787		430
Diapositive	3.591		
Elektronische Dokumente	10	5	3
Andere Bibliotheksmaterialien	191.647	81	49
Papyri, Pergamente und Papiere	140.649		23
Museale Objekte	50.998	81	26
Flugblätter-, Plakate und Exlibris-Sammlung	374.944	9.911	7.193
Bücher und Periodika (Bde)	2.775	427	369
Bilddokumente	60.093	5.663	2.713
Graphikblätter	1.297	126	101
Fotopositive	16.542		
Fotonegative	18.092		
Diapositive	278		
Digitale Bilder	23.884	5.537	2.612
Elektronische Dokumente	116	5	5
Andere Bibliotheksmaterialien	311.960	3.816	4.106
Plakate	79.402	2.452	2.774
Flugblätter	182.809	921	922
Exlibris	49.749	443	410

	Bestand am 31. 12. 2004	Zugänge 2004	Zugänge 2003
Österreichisches Literaturarchiv	20.893	201	181
Bücher und Periodika (Bde)	20.641	166	168
Handbibliothek	2.159	166	166
Bände in Nachlassbibliotheken	18.482		2
Elektronische Dokumente	8	4	
Audiovisuelle Materialien	1	1	
Andere Bibliotheksmaterialien	241	30	13
Nachlässe (bzw. Vorlässe) gesamt	241	23	13
Gesamtnachlässe	–	10	3
Teilnachlässe	–	13	10
Einzelstücke	–	7	
Nicht spezifizierte Dokumente	2		
Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	145.650	2.823	1.494
Bücher und Periodika (Bde)	24.838	318	807
Manuskripte	2.162	1	13
Handschriften	318	1	13
Autographen	1.844		
Mikroformen	7		
Karten	12		
Notendrucke	479		
Audiovisuelle Materialien	488	22	11
Tondokumente	429	15	
Audiovisuelle Dokumente und Medienkombinationen	59	7	
Bilddokumente	24.320	65	281
Fotopositive	15.291		
Fotonegative	2.466		
Sonstige (Bildpostkarten, Reiseprospekte u. a.)	6.563	65	281
Elektronische Dokumente	101	19	80
Andere Bibliotheksmaterialien	93.243	2.398	302
Plakate	1.140	37	30
Flugblätter	40.815	25	51
Exlibris	73		
Zeitungsausschnitte	34.853	2.281	152
Verschlussmarken und Postalia	10.968	55	69
Fotokopien	3.332		
Museale Objekte	2.062		
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	35.755	305	1.996
Bücher und Periodika (Bde)	14.810	115	78
Musikhandschriften	242		6
Notendrucke	1.279	37	29
Tondokumente	5.802	152	578
Audiovisuelle Materialien	172	1	2
Bilddokumente	13.450		1.303
Diapositive			
Sonstige	12.332		1.303
Graphische Sammlung Albertina	30.586	1	1
Bücher und Periodika (Bde)	30.585	1	1
Elektronische Dokumente	1		
Österreichisches Theatrumuseum	71.936	122	99
Bücher und Periodika (Bde)	71.936	122	99

3. Laufend bezogene Zeitschriften und Zeitungen	Bestand am 31. 12. 2004	Bestand am 31. 12. 2003
3.1 Anzahl laufend bezogener Titel		
Zeitschriften und Zeitungen gesamt	11.256	11.223
Inländische Zeitschriften und Zeitungen	9.136	9.110
Ausländische Zeitschriften und Zeitungen	2.120	2.113
Zeitschriften		
Laufende Titel am 31. Dezember	11.153	11.120
Inländische Zeitschriften	9.078	9.052
Ausländische Zeitschriften	2.075	2.068
Zeitungen		
Laufende Titel am 31. Dezember	103	103
Inländische Zeitungen	58	58
Ausländische Zeitungen	45	45
3.2 Zugang bindefertige Einheiten		
Zeitschriften und Zeitungen gesamt	7.223	7.386

4. Benützung	2004	2003
4.1 BenützerInnen		
Tageskarten	8.210	9.908
BesitzerInnen gültiger Jahreskarten	7.571	7.452
Neu ausgestellte Jahreskarten gesamt	4.796	5.010
davon mit Entlehnerlaubnis	280	367
Verlängerte Jahreskarten gesamt	2.775	2.442
davon mit Entlehnerlaubnis	627	576
4.2 Benützungsfälle		
Lesesaalbenützungen gesamt	242.441	235.027
Hauptabteilung Benützung und Information	219.435	212.272
Lesesaal 1 (Hauptlesesaal)	191.480	185.070
Lesesaal 2 (Großformate)	7.774	7.703
Lesesaal 3 – 5 (Mikroformen, AV-Medien)	11.528	11.401
Lesesaal 6 (Zeitschriften)	6.876	6.592
Lesesaal 7 (Abteilung Wissenschaftliche Information)	1.428	1.305
Ariadne	349	201
Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung	3.304	3.490
Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken	5.772	5.655
Kartensammlung und Globenmuseum	1.853	1.822
Musiksammlung	6.054	6.177
Bildarchiv	3.781	3.433
Papyrussammlung	809	365
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung	459	493
Österreichisches Literaturarchiv	565	709
Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	189	403
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	220	208

4. Benützung	2004	2003
4.3 Benützte Dokumente	472.101	518.754
In Lesesälen benützte Dokumente	431.791	474.735
Hauptabteilung Benützung und Information	306.791	313.274
Lesesaal 1 (Hauptlesesaal)	204.577	188.511
Lesesaal 2 (Großformate)	19.257	17.180
Lesesaal 3 – 5 (Mikroformen, AV-Medien)	46.570	39.591
Lesesaal 6 (Zeitschriften)	34.380	65.600
Lesesaal 7 (Abteilung Wissenschaftliche Information)	2.007	2.392
Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung	22.028	19.106
Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken	21.370	21.392
Kartensammlung und Globenmuseum	11.593	11.336
Musiksammlung	14.682	12.210
Bildarchiv	27.657	26.887
Papyrussammlung	12.348	48.069
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung	–	–
Österreichisches Literaturarchiv	14.125	21.270
Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	631	677
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	566	514
Entlehnte Dokumente	40.310	44.019
Hauptabteilung Benützung und Information	32.289	31.453
Leihstelle	26.596	27.190
(gebende) Fernleihe	5.693	4.263
Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung	1.774	5.446
Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken	4.846	4.721
Kartensammlung und Globenmuseum	341	334
Musiksammlung	556	401
Bildarchiv ¹	126	1.454
Papyrussammlung	44	39
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung	–	–
Österreichisches Literaturarchiv	–	–
Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	334	171
4.4 E-Mail-Bestellungen für die Lesesäle und die Ortsleihe		
Gesamt	57.489	51.384
4.5 Fernleihe		
Aktive (gebende) Fernleihe		
Eingelangte Bestellungen anderer Bibliotheken	8.587	7.611
Durch die Österreichische Nationalbibliothek erledigt	6.741	5.276
Versandte Originale	5.693	4.263
Versandte Kopien	1.048	1.013
Passive (nehmende) Fernleihe		
An andere Bibliotheken gerichtete Bestellungen	1.372	1.292
Durch andere Bibliotheken erledigt	948	783
Erhaltene Originaldokumente	578	510
Erhaltene Kopien	370	273
4.6 Für BenutzerInnen durchgeführte Recherchen		
Recherchen gesamt	28.539	20.828
Hauptabteilung Benützung und Information	1.381	1.403
Abteilung Wissenschaftliche Information	1.087	1.098
Ariadne	102	98
Auftragsrecherchen der ivs	192	207
Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung	2.270	2.103
Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken	1.608	1.235
Kartensammlung und Globenmuseum	294	276
Musiksammlung	1.820	2.042
Bildarchiv	20.224	12.758
Papyrussammlung	–	–
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung	296	285
Österreichisches Literaturarchiv	224	285
Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum	141	180
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	281	261

¹ Der starke Rückgang der Leihgaben im Jahr 2004 ist vor allem auf die Umstellung von der Ausleihe von Ektachromen auf digitale Reproduktionsdienstleistungen zurück zu führen.

4. Benützung	2004	2003
4.7 Online-Zugriffe		
Homepage (exklusive Katalog- und Datenbankzugriffe)		
Transmitted files	40.026.228	27.923.990
Davon Zugriffe auf „ANNO“ (AustriaN Newspapers Online)	10.255.757	3.421.965
Recherchen in Online-Katalogen und Datenbanken		
Abfragen gesamt	2.143.743	1.770.949
Druckschriftenkataloge (Abfragen)	2.101.001	1.730.520
ONB01 (1991 ff)	844.332	785.146
ONB02 (1501 – 1929)	584.960	603.665
ONB03 (1930 – 1991)	640.495	291.378
Schlagwortkatalog 1930 – 1991 (KatZoom)	31.214	50.331
Datenbanken (Abfragen)	42.742	40.429
Ariadne: Datenbank frauenspezifischer Literatur	13.506	10.332
NAK: Nachlass- und Autographenkatalog	14.638	11.643
TABULAE-Datenbank	6.823	7.261
Trovanto	7.775	11.193
5. Ausstellungen	2004	2003
5.1 Ausstellungen gesamt	24	27
Ausstellungen in der Österreichischen Nationalbibliothek	9	10
Prunksaal	4	5
Musiksammlung		3
Papyrusmuseum	4	2
Esperantomuseum	1	
Ausstellungen außerhalb der Österreichischen Nationalbibliothek	15	17
5.2 Leihgaben für Fremdausstellungen gesamt	1.039	424
Hauptabteilung Benützung und Information	213	86
Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung	103	118
Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken	79	72
Kartensammlung und Globenmuseum	76	5
Musiksammlung	481	22
Bildarchiv	42	109
Papyrussammlung	25	
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung		5
Österreichisches Literaturarchiv		
Sammlung für Plansprachen und Esperantomuseum		7
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	20	
5.3 AusstellungsbesucherInnen gesamt ¹	162.310	173.153
Prunksaal	115.459	125.848
Globenmuseum	6.016	4.891
Papyrusmuseum	13.314	14.031
Esperantomuseum	3.098	2.644
AURUM	13.140	12.530
Augustinertrakt	5.646	6.582
Heldenplatz	4.003	4.194
Bildarchiv	44	247
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung		174
Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung	268	156
Musiksammlung	348	365
Österreichisches Literaturarchiv	661	281
Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken	29	369
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	259	191
Ausbildungsabteilung	25	150
Externe Veranstaltungen	–	500

5. Ausstellungen	2004	2003
5.4 Führungen gesamt	884	1.182
Prunksaal	410	505
Globenmuseum	15	19
Papyrusmuseum	213	332
Esperantomuseum	30	22
Heldenplatz	118	176
Bildarchiv	4	17
Flugblätter-, Plakate- und Exlibrissammlung		10
Handschriften-, Autographen- und Nachlass-Sammlung	20	10
Musiksammlung	20	14
Österreichisches Literaturarchiv	10	12
Sammlung von Inkunabeln, alten und wertvollen Drucken	3	18
Archiv des Österreichischen Volksliedwerkes	39	43
Ausbildungsabteilung	2	4

6. Reproduktionsservices	2004	2003
6.1 Mikroverfilmungen		
Aufträge (von BenutzerInnen)	848	879
Verfilmte Originale (physische Einheiten)	1.541	1.285
Aufnahmen gesamt	286.448	355.282
Mikrofilm Negativ	109.364	112.511
Mikrofilm Duplikat	177.084	242.771
6.2 Fotoausarbeitungen		
Aufträge gesamt	2.797	2.298
Angefertigte Fotoaufnahmen	4.046	4.145
Angefertigte Vergrößerungen	15.299	9.882
Digitale Reproduktionen	15.410	9.776
Abteilung für Reprographie		
Aufträge	339	405
Angefertigte Aufnahmen	4.046	4.145
Negative s/w (analog)	1.664	2.255
Farbaufnahmen (analog)	1.322	1.878
Digitale Aufnahmen	1.060	12
Reproduktionen	10.280	4.630
s/w-Vergrößerungen	860	1.057
Vergrößerungen von Mikrofilmen (A4 / A3)	843	1.948
Scans	8.231	1.259
Ausdrucke / Poster	346	366
Bildarchiv		
Aufträge	2.458	1.893
Angefertigte Vergrößerungen (durch externe Ateliers)	5.019	5.252
Digitale Reproduktionen	6.833	8.151

¹ Enthalten sind auch VeranstaltungsbesucherInnen

7. Finanzzahlen	Ist	Ist
	31. 12. 2004	31. 12. 2003
7.1 Bilanzwerte		
Aktiva		
Anlagevermögen	7.305.035	4.978.671
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.145.562	1.171.988
Software-Lizenzen	383.854	439.881
Nutzungsrechte an Bibliotheksbeständen	740.709	732.107
Geleistete Anzahlungen Software	21.000	0
Sachanlagen	6.159.473	3.806.682
Einbauten in gemieteten Objekten	2.409.767	0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.178.290	3.531.398
Anlagen in Bau	571.416	275.284
Umlaufvermögen	7.498.172	7.470.607
Forderungen	1.161.195	1.705.766
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	94.228	221.163
Sonstige Forderungen	1.066.967	1.484.603
Wertpapiere	2.492.865	0
Kassenbestände, Schecks, Guthaben bei Kreditinstituten	3.844.113	5.764.841
Rechnungsabgrenzungsposten	193.097	191.398
Bilanzsumme Aktiva	14.996.304	12.640.675
Passiva		
Eigenkapital	8.743.043	7.896.547
Widmungskapital	3.446.439	3.446.439
Gewinnrücklagen – Andere Rücklagen (freie Rücklagen)	5.296.604	4.450.108
Investitionszuschüsse	1.114.401	0
Rückstellungen	3.153.589	2.857.137
Rückstellungen für Abfertigungen	1.136.528	1.037.721
Sonstige Rückstellungen	2.017.061	1.819.416
Verbindlichkeiten	1.912.709	1.881.888
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	21.066	5.150
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	852.344	598.994
Sonstige Verbindlichkeiten	1.039.299	1.277.743
Rechnungsabgrenzungsposten	72.563	5.104
Bilanzsumme Passiva	14.996.304	12.640.675
7.2 Gewinn- und Verlustrechnung		
Betriebsleistung	23.130.193	23.066.541
Basisabgeltung	20.602.000	20.602.000
Umsatzerlöse	913.915	941.515
Sonstige betriebliche Erträge	1.614.278	1.523.025
Personalaufwand	-13.145.114	-12.396.524
Abschreibung immaterielle Anlagen und Sachanlagen	-1.098.671	-923.577
Sonstige betriebliche Aufwendungen (siehe Pkt. 7.3)	-8.182.438	-7.616.795
Betriebsergebnis vor Finanzergebnis	703.970	2.129.645
Erträge aus Wertpapieren	5.093	0
Zinsertrag insgesamt	148.442	166.450
Aufwendungen aus Wertpapieren des Umlaufvermögens	-11.009	0
Finanzergebnis	142.526	166.450
Ergebnis der gewerblichen Geschäftstätigkeit	846.496	2.296.096
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	846.496	2.296.096
Zuweisung zu Gewinnrücklagen	-846.496	-2.296.096
Bilanzgewinn / -verlust	0	0

	Ist 31. 12. 2004	Ist 31. 12. 2003
7.3 Detail zu Punkt 7.2 „Sonstige betriebliche Aufwendungen“	-8.182.438	-7.616.795
Ankauf Sammlungsobjekte	-1.960.324	-1.163.547
Ankauf Literatur	-913.126	-1.076.215
Aufwand Lizenzen	-121.207	-41.503
davon für Literaturdatenbanken	46.430	26.489
Aufwand Buchbinderei	-225.375	-198.676
Aufwand Sanierung/Instandhaltung/Verbrauchsmaterialien	-713.228	-666.695
Werbeaufwendungen/Ausstellungen/Publikationen	-306.923	-296.851
Digitalisierung/Katalogmigration	-284.029	0
Betriebskosten	-2.702.083	-2.624.832
Diverse sonstige Verwaltungsaufwendungen	-956.143	-1.548.477
7.4 Literaturankauf nach Fachgruppen gesamt	913.126	1.076.215
1 Allgemeines	67.566	71.176
2 Publizistik und Kommunikationswissenschaften	10.282	5.917
3 Informations-, Buch-, Bibliotheks- und Dokumentationswissenschaften	98.521	141.567
4 Philosophie	34.251	39.397
5 Psychologie	10.325	16.331
6 Religion, Theologie, Mythologie	52.919	70.311
7 Pädagogik	6.670	7.722
8 Recht	62.377	56.911
9 Geschichte ab 1914, Politik	22.228	35.392
10, 12 – 14 Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	36.729	17.906
11 Soziologie	15.216	22.390
15 Interlinguistik, allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaften	30.403	40.483
16 Anglistik	22.301	15.676
17 Germanistik	43.771	47.712
18 Romanistik	21.646	28.229
19 Slawistik	9.726	8.723
20 Klassische Philologie und Byzantinistik	15.706	17.496
21 Skandinavistik (Niederländisch, Afrikaans etc.), Ugro-Finnische Sprachen	676	2.479
22 Orientalistik	10.231	11.616
23, 24 Mathematik, Statistik, Datenverarbeitung	4.536	4.116
25 – 33 Naturwissenschaften	17.538	16.222
34 – 36 Medizin, Veterinärmedizin, Pharmazie	7.613	10.813
37 – 42 Technik, Handwerk, Architektur	9.096	10.182
43 Land- und Forstwirtschaft, Hauswirtschaft	2.721	1.901
44 Handel und Verkehr	738	2.383
45 Bildende und angewandte Kunst, Fotografie	66.885	77.276
46 Musikwissenschaft	31.680	42.948
47, 48 Theater, Film, Rundfunk, Fernsehen	9.482	7.679
49 Sport, Spiele	1.873	2.877
50, 51 Geographie, Raumordnung, -planung, Geowissenschaften	33.763	28.360
52, 53 Völkerkunde, Volkskunde, Anthropologie	5.544	8.532
54 Geschichte bis 1914, Ur- und Frühgeschichte, Historische Hilfswissenschaften	110.160	131.910
55 Archäologie	11.116	11.714
56 Belletristik in allen Sprachen	28.839	61.867

8. Personal	am 31. 12. 2004	am 31. 21. 2003
Beschäftigte gesamt (Vollzeitäquivalente)	296	284
Beamte/Beamtinnen	80	85
Angestellte Vertragsbedienstete	124	132
Angestellte	87	62
Geringfügig Beschäftigte	5	5
Lehrlinge		
Freie DienstnehmerInnen	2	2
Ehrenamtliche MitarbeiterInnen	21	21

9. Bestandserhaltung	2004	2003
9.1 Einbandstelle		
Adjustierungen gesamt	62.228	58.780
Bearbeitete Bände gesamt	26.127	25.667
An externe Buchbinder in Auftrag gegebene Bände	10.961	9.299
An das Institut für Restaurierung übergebene Bände		
In der Hauswerkstätte gebundene Bände	1.126	2.450
In der Hauswerkstätte durchgeführte Reparaturen	805	830
Präventivmaßnahmen		
In der Hauswerkstätte eingeschlagene Bände	2.370	3.146
Kartonagen	10.865	9.942
9.2 Institut für Restaurierung		
Restaurierte / konservierte Dokumente gesamt	7.583	7.224
Buchrestaurierung	488	366
Broschüren, lose Lagen	185	183
Holzdeckelbände	12	3
Ledereinbände	170	101
Leineneinbände	36	15
Orientalische Einbände	56	11
Papiereinbände	27	34
Pergamenteinbände	2	16
Textileinbände		3
Papier-/ Fotorestaurierung	1.564	572
Aquarelle, Gouachen	20	24
Autographen, Einzelblätter	878	49
Druckgraphik	310	157
Handzeichnungen	106	158
Fotoalben		1
Fotonegative	58	9
Fotopositive	27	69
Diapositive	2	
Plakate	163	97
Ölbilder		8
Zeitungskonservierung		2.559
Zeitungsbinden		405
Gefriertrocknung nach Wasserschäden		2.154

9. Bestandserhaltung	2004	2003
9.2 Institut für Restaurierung		
Bestandspflege, Ausstellungsvorbereitungen	5.531	3.727
Autographentaschen	246	99
Buchstützen	64	110
Passepartouts, Mappen	206	80
Schutzbehälter	551	3.350
Rahmung	128	88
Buchumschläge, Chemisen	657	
Kassetten	7	
Austausch von Vorsatzpapieren bei Inkunabeln	110	
Sicherung von Zeitungsbänden mit Bauchbinden	1.148	
Umlagerung Opernstimmenarchiv, Anzahl Boxen	1.774	
Trocknung von wassergeschädigten Büchern	640	

10. Die wichtigsten Daten im Überblick	2004	2003
Bestand	7.407.089	7.321.071
Zugänge gesamt	85.032	80.918
davon Bücher und Periodika	53.814	62.903
Zeitschriften und Zeitungen (laufend bezogene Titel)	11.256	11.223
Lesesaalbenützung	242.441	235.027
Benützte Dokumente gesamt	472.101	518.754
In Lesesälen benützte Dokumente	431.791	474.735
Entlehnte Dokumente (inkl. aktive Fernleihe)	40.310	44.019
Dokumentenbestellungen per E-Mail	57.489	51.384
Fernleihe (aktiv, durch die Österreichische Nationalbibliothek erledigt)	6.741	5.276
Wissenschaftliche Recherchen und Auskunftsdienste	28.539	20.828
Ausstellungen	25	27
BesucherInnen	162.310	173.153
Führungen	884	1.182
Zugriffe auf die Web-Site	40.026.228	27.923.990
Online-Recherchen in Katalogen und Datenbanken	2.143.743	1.770.949
Mikroverfilmungen (Aufnahmen)	286.448	355.282
Angefertigte Fotoreproduktionen		23.803
Personalaufwendungen	13.145.114	12.397.000
Sonstige betriebliche Aufwendungen	8.182.438	7.616.000
Beschäftigte gesamt (Vollzeitkräfte)	296	284

